



Bundesamt für Strahlenschutz

Deckblatt

Projekt	PSP-Element	Aufgabe	UA	Lfd Nr	Rev	Seite: I
NAAN	NNNNNNNNNN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9M	616100	LH	PF	0009	00	

Titel der Unterlage:
JAHRESBERICHT EMISSIONSÜBERWACHUNG 2012

Ersteller:
DBE/T-BM2 [REDACTED]

Stempelfeld:

Freigabe durch bergrechtlich verantwortliche Person: [Signature]	Freigabe durch atomrechtlich verantwortliche Person: [Signature]	Freigabe im Projekt/Betrieb: 11.04.13
--	--	---------------------------------------

Diese Unterlage unterliegt samt Inhalt dem Schutz des Urheberrechts sowie der Pflicht zur vertraulichen Behandlung auch bei Beförderung und Vernichtung und darf vom Empfänger nur auftragsbezogen genutzt, vervielfältigt und Dritten zugänglich gemacht werden. Eine andere Verwendung und Weitergabe bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des BfS.



Bundesamt für Strahlenschutz

Revisionsblatt

Projekt	PSP-Element	Aufgabe	UA	Lfd. Nr.	Rev.	Seite: II
NAAN	NNNNNNNNNN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9M	616100	LH	PF	0009	00	Stand: 04.03.2013

Titel der Unterlage:
JAHRESBERICHT EMISSIONSÜBERWACHUNG 2012

Rev.	Rev.-Stand Datum	UVST	Prüfer (Zeichn.)	Rev. Seite	Kat. (*)	Erläuterung der Revision

*) Kategorie R = redaktionelle Korrektur
Kategorie V = verdeutlichende Verbesserung
Kategorie S = substantielle Revision
mindestens bei der Kategorie S müssen Erläuterungen angegeben werden

DECKBLATT

Blatt: 1

Stand: 04.03.2013



ERAM	Projekt	PSP-Element	Obj. Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd. Nr.	Rev.
	NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
	9M			W 12			DA	BL	0053	00

Titel der Unterlage:
Jahresbericht Emissionsüberwachung 2012

Ersteller/Unterschrift:

T-BM2,

Prüfung DBE

DokID:
11627841

ULV-Nr.:
547808

Stempelfeld:

Freigabedurchlauf

Auftragnehmer:

Prüfung

Name:

Datum/Unterschrift

Freigabe

Name:

Datum/Unterschrift

DBE - UVST:

T-BM2

Datum: 22.03.13

Name:

Unterschrift

DBE - PLWL:

T-BM

Datum: 27.03.13

Name:

Unterschrift

REVISIONSBLATT

Blatt: 2



Stand:

Revisionsstand 00: 04.03.2013	Projekt	PSP-Element	Obj. Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd. Nr.	Rev.
	NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNA	AANN	XAXXX	AA	NNNN	NN
	9M			W 12			DA	BL	0053	

Titel der Unterlage:
Jahresbericht Emissionsüberwachung 2012

Rev	Revisionsstand Datum	Verantwortl. Stelle	revidierte Blätter	Kat. *)	Erläuterungen der Revision

*)
 Kategorie R = redaktionelle Korrektur
 Kategorie V = verdeutlichende Verbesserung
 Kategorie S = substantielle Änderung
 Mindestens bei der Kategorie S müssen Erläuterungen angegeben werden

	Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev	
	NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
	9M			W 12			DA	BL	0053	00	

Inhaltsverzeichnis

1	Darstellung der rechtlichen Grundlagen der durchgeführten Messungen	4
2	Beschreibung der Maßnahmen zur Emissionsüberwachung radioaktiver Stoffe	7
2.1	Ableitungen radioaktiver Stoffe mit den Abwettern	7
2.2	Ableitungen radioaktiver Stoffe mit Wasser	7
2.3	Kurzbeschreibung der angewandten Probenahme- und Messverfahren	15
2.3.1	Abwetter Schacht Bartensleben und Abwetterbauwerk Marie	15
2.3.1.1	Radioaktive Gase	15
2.3.1.1.1	Tritium (als HTO) - Bilanzierung	15
2.3.1.1.2	Kohlenstoff-14 (¹⁴ CO ₂) - Bilanzierung	15
2.3.1.1.3	Radon-222 - Monitoring	15
2.3.1.2	Radioaktive Aerosole	15
2.3.1.2.1	Radon-222 (EEC) - Monitoring/Bilanzierung	15
2.3.1.2.2	Langlebige Radionuklide - Monitoring	16
2.3.1.2.3	Langlebige Radionuklide - Bilanzierung	16
2.3.2	Abwasser	16
2.3.2.1	Konventionelle Abwässer	16
2.3.2.2	Potentiell kontaminierte Abwässer	17
3	Zusammenfassende graphische Darstellung der Messergebnisse mit Bewertung; Vergleich mit den Vorjahren	18
3.1	Abwetter Schacht Bartensleben	18
3.2	Abwetter Schacht Marie	21
3.3	Abwasser	23
4	Literaturverzeichnis	24

Verzeichnis der Anhänge

Anhang 1	Messwerttabellen - Überwachung der Abwetter Schacht Bartensleben	25
Anhang 2	Messwerttabellen - Überwachung der Abwetter Schacht Marie	30
Anhang 3	Messwerttabellen - Überwachung des Abwassers	35

Blattzahl dieser Unterlage: 37 Blatt

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9M			W 12			DA	BL	0053	00	

1 Darstellung der rechtlichen Grundlagen der durchgeführten Messungen

Die Emissions- und Immissionsüberwachung soll eine Beurteilung der aus Ableitungen radioaktiver Stoffe mit Luft und Wasser resultierenden Strahlenexposition des Menschen ermöglichen und eine Kontrolle der Einhaltung von maximal zulässigen Aktivitätsabgaben gewährleisten.

Die Forderungen an die Emissionsüberwachung ergeben sich aus § 48 Abs. 1 der Strahlenschutzverordnung. Zur Erfüllung dieser Forderungen wird nach der Richtlinie zur Emissions- und Immissionsüberwachung kerntechnischer Anlagen (REI) /1/ und nach der Dauerbetriebsgenehmigung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben /2/ verfahren.

Die betreiberseitige Emissionsüberwachung wurde im Jahr 2012 gemäß Betreiber-Messprogramm zur Emissionsüberwachung /3/ durchgeführt. Dieses Programm wurde auf der Grundlage der REI /4,5/ unter Berücksichtigung der Forderungen der Dauerbetriebsgenehmigung des ERAM erstellt.

Mit Änderungsantrag 256 /6/ erfolgte die Anpassung des Betreiber-Messprogramms zur Emissionsüberwachung an den 1996 veröffentlichten Teil C.2 der REI. Dabei wurden bei einigen Programmpunkten Modifikationen gemäß den Gegebenheiten des ERAM vorgenommen.

Durch die Neufassung der REI vom 07.12.2005 /1/ ergaben sich keine Änderungen für das Betreiber-Messprogramm zur Emissionsüberwachung.

Nach Ertüchtigung des Schachtes Marie gemäß nachträglicher Auflage des MLU vom 22.12.2009 /7/ sind Schacht Marie und Schacht Bartensleben als gleichwertig auswerfende Schächte hinsichtlich der Ableitung radioaktiver Stoffe über den Luftpfad aus dem ERAM zu betrachten.

Unterschiede zwischen Teil C.2 der REI und Betreiber-Messprogramm zur Emissionsüberwachung sind in Tabelle 1 zusammengefasst.

Die Emissionsüberwachung des Betreibers umfasst

- die Überwachung der Ableitung radioaktiver Stoffe mit den Abwettern auf Schacht Bartensleben und Schacht Marie sowie
- die Überwachung der Ableitung radioaktiver Stoffe mit dem Abwasser.

Eine Kurzbeschreibung der angewandten Probenahme- und Messverfahren mit den im Berichtszeitraum verfahrenstypisch erreichten Nachweisgrenzen ist in Kapitel 2 zu finden.

Tabelle 1: Unterschiede zwischen Betreiber-Messprogramm zur Emissionsüberwachung /3/ und Teil C.2 der REI /1/

REI, Anhang C.2 Programm-punkt	Überwacher Umweltbereich	Festlegung in der REI Anhang C.2	Messort	Betreiber-Messprogramm zur Emissionsüberwachung
C.2.1.1	Überwachung der Ableitung radioaktiver Stoffe mit den Abwetter/der Fortluft in der Betriebsphase			
C.2.1.1.1	Bestimmungsgemäßer Betrieb			
C.2.1.1.1.1	Radioaktive Gase			
	(1) Radon-222	Kontinuierliche Probeentnahme im Teilstrom mit diskontinuierlicher Messung	Abwetter SB Abwetter SM	Quasikontinuierliche Messung von Rn-222 mit einem Radonmonitor (Monitoring)
	(2) Tritium und Kohlenstoff-14	Überwachung gemäß KTA - Regel 1503.1: Punkt 3.5 Tritium; Punkt 3.8 Kohlenstoff 14: Auswertung vierteljährlich	Abwetter SB/SM	Monatliche Auswertung
	(3) gasförmiges Iod-129	nicht relevant ¹		
	(4) Krypton-85	nicht relevant ¹		
C.2.1.1.1.2	Radioaktive Aerosole (Monitoring)	(5) Bezugsnuklide: - Beta-Strahler Sr-90/Y-90	Abwetter SB	Bezugsnuklide: - Beta-Strahler Cs-137
C.2.1.1.1.3	Radioaktive Aerosole (Bilanzierung)	(1) Nuklidspezifische Bilanzierung von Alphastrahler nach Tabelle C.2.5 (3) Auswertung der Filter auf Alphastrahler vierteljährlich an Mischproben	Abwetter SB/SM Abwetter SM	Wöchentliche Auswertung als Summenaktivität langlebiger α -Strahler Auf die nuklidspezifischen α -Aktivitätsbestimmungen kann verzichtet werden, sofern die gemäß SSO /8/ zulässigen Ableitungswerte eingehalten werden und die Gesamt- α -Aktivität nicht mehr als 10 % der für den gleichen Zeitraum γ -spektrometrisch ermittelten Pb-210-Aktivität ausmacht
		(1) Nuklidspezifische Bilanzierung von Betastrahler nach Tabelle C.2.5	Abwetter SB/SM	Monatliche Auswertung als Summenaktivität langlebiger β -Strahler

¹ Die Messungen von I-129 und Kr-85 sind aufgrund des eingelagerten Nuklidinventars nicht relevant.

GM	Projekt	NAAN	Obj.kenn.	Obj.kenn.	Funktion	W	1.2	Komponente	BAUNNA	Baugruppe	AAAN	Aufgabe	XAAXX	UA	Lfd.Nr.	NNNN	Rev	NN
	PSR-Element	NNNNNNNNNNNN	Obj.kenn.	NNNNNN	Funktion	NNAAANN	AAANNA	Baugruppe	AAAN	Aufgabe	XAAXX	UA	AA	NNNN	Rev	NN	00	00

Tabelle 1: Unterschiede zwischen Betreiber-Messprogramm zur Emissionsüberwachung /3/ und Teil C.2 der REI /1/ (Fortsetzung)

REI, Anhang C.2 Programm-punkt	Überwacher Umweltbereich	Festlegung in der REI Anhang C.2	Messort	Betreiber-Messprogramm zur Emissionsüberwachung
C.2.1.1.1.3	Radioaktive Aerosole (Bilanzierung)	(1) Nuklidspezifische Bilanzierung von Betastrahler nach Tabelle C.2.5	Abwetter SM	Auf die nuklidspezifischen β -Aktivitätsbestimmungen kann verzichtet werden, sofern die gemäß SSO zulässigen Ableitungswerte eingehalten werden und die Gesamt- β -Aktivität nicht mehr als 30 % über der für den gleichen Zeitraum γ -spektrometrisch ermittelten Pb-210-Aktivität liegt
		(1) Nuklidspezifische Bilanzierung von Gammastrahler nach Tabelle C.2.5	Abwetter SB/SM	Monatliche Auswertung, mit Ag-108m und Ba-133, ohne I-129
		Sr-90	Abwetter SB	monatliche Auswertung
			Abwetter SM	entfällt
Sonstiges: Radonfolgeprodukte (Rn-222 (EEC))	Abwetter SB	Messung nach AERD-Verfahren während der Anreicherung auf Festfilter; Gleichgewichtsäquivalente Rn-222-Aktivität, ermittelt durch kontinuierliche Messung der Aktivität kurzlebiger Aerosole		
		Abwetter SM	Quasikontinuierliche Messung mit einem Radonmonitor	
C.2.1.2	Überwachung der Ableitungen radioaktiver Stoffe mit den Abwässern in der Betriebsphase			
C.2.1.2.1	Bestimmungsgemäßer Betrieb			
C.2.1.2.1.2	Entscheidungsmessung	Integrale Messung der Gammastrahlung im Energiebereich oberhalb 0,1 MeV	Abwasser SB	Gammaskopimetrische Bestimmung der Aktivitätskonzentration langlebiger Nuklide; Bestimmung der Gesamt-Beta-Aktivitätskonzentration
C.2.1.2.1.4	Bilanzierung	(1) Alphastrahler Ermittlung der Gesamt-Alpha-Aktivitätskonzentration	Abwasser SB	keine Messung
		(2) Betastrahler Sr-90	Abwasser SB	keine Messung

GM	Projekt	NAAN	PSP-Element	NNNNNNNNNN	Obj.kenn.	NNNNNN	Funktion	NNAAANN	Komponente	AAAAA	Baugruppe	AAAN	Aufgabe	XAAXX	UA	Lfd.Nr.	NNNN	Rev	NN
	W	1.2	DA	BL	0053	00													
																			

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9M			W 12			DA	BL	0053	00	

2 Beschreibung der Maßnahmen zur Emissionsüberwachung radioaktiver Stoffe

2.1 Ableitungen radioaktiver Stoffe mit den Abwettern

In Tabelle 2.1 sind die Maßnahmen zur Überwachung der Abwetter des ERAM zusammengestellt. Außerdem sind die gemäß REI /5/, DBG /2/ und MLU /7/ erforderlichen und die im ERAM erreichten Nachweisgrenzen angegeben. In Abbildung 2.1 ist die Bewetterung der Einlagerungsbereiche und in Abbildung 2.2 und 2.3 die Abwetterprobenahme und -messung im Förderturm des ERAM (Schacht Bartensleben) sowie Messraum Abwetterbauwerk Marie schematisch dargestellt.

2.2 Ableitungen radioaktiver Stoffe mit Wasser

Die Kontaminationsfreiheit konventioneller Abwässer wird

- durch zyklische Probeentnahme und wöchentliche Ausmessung von Dusch- und Waschwasser aus der Personenschleuse
- durch monatliche Probeentnahme und Messung von Schachtwasser Bartensleben
- durch wöchentliche Probeentnahme und Messung von Schachtwasser Marie

beweissichernd überprüft.

Potentiell kontaminierte Betriebsabwässer werden im ERAM in Sammelbehältern erfasst. Nach erfolgter Freimessung und Bilanzierung werden diese Behälter in die konventionelle Kanalisation entleert. Die spezielle Kanalisation umfasst die Entwässerung der Containerhalle und zugehörige Sammelbehälter. Sie ist als Havariesystem konzipiert und seit der Einstellung der in-situ-Verfestigung flüssiger Abfälle für den Normalbetrieb ohne Bedeutung.

In Tabelle 2.2 sind die Maßnahmen zur Überwachung der Abgaben mit dem Abwasser zusammengestellt.

Tabelle 2.1: Maßnahmen zur Überwachung der Ableitungen mit den Abwettern im bestimmungsgemäßen Betrieb

Pro-gramm-punkt	überwachter Umweltbereich, Medium, Strahlenart	Art der Messung, Messgröße	erforderliche NWG	erreichte NWG	Probeent-name- bzw. Messort	Häufigkeit der Messung pro Messort	Zahl der Mess-orte	Bemerkungen
1	Radioaktive Gase							
1.1	Tritium	durch Flüssigszintillations-Spektrometrie ermittelte Tritumaktivitätskonzentration	180 Bq/m ³	< 10 Bq/m ³	Abwetter SB/SM	monatliche Auswertung	2	Tritium als HTO
1.2	Kohlenstoff-14	durch Flüssigszintillations-Spektrometrie ermittelte C-14-Aktivitätskonzentration	5 Bq/m ³	< 0,1 Bq/m ³	Abwetter SB/SM	monatliche Auswertung	2	Kohlenstoff-14 als ¹⁴ CO ₂
1.3	Radon-222	Messung mit Radonmonitor	k. A.	< 12 Bq/m ³ (10-min-Intervall)	Abwetter SB/SM	quasi-kontinuierlich	2	Monitoring

Jahresbericht Emissionsüberwachung 2012

Blatt: 8

GM	Projekt	NAAN	PSP-Element	NNNNNNNNNNNN	Obj.kenn.	NNNNNN	Funktion	NNAAAN	Komponente	AAAAA	Baugruppe	AAAN	Aufgabe	XAAXX	UA	AA	Lfd.Nr.	NNNN	Rev	NN
							W 1.2						DA	BL	0053	00				



Tabelle 2.1: Maßnahmen zur Überwachung der Ableitungen mit den Abwettern im bestimmungsgemäßen Betrieb (Fortsetzung)

Pro-gramm-punkt	überwachter Umweltbereich, Medium, Strahlenart	Art der Messung, Messgröße	erforderliche NWG	erreichte NWG	Probeent-name- bzw. Messort	Häufigkeit der Messung pro Messort	Zahl der Mess-orte	Bemerkungen
2	Radioaktive Aerosole							
2.2	b.1) langlebige α -Strahler als Summenaktivität	Kontinuierliche Probenahme auf Festfilter	1 mBq/m ³ bezüglich Am-241	< 0,2 mBq/m ³	Abwetter SB	wöchentliche Auswertung	1	
	b.2) langlebige α -Strahler nuklidspezifisch ¹			n. n.	Abwetter SM	1/4 -jährliche Auswertung von Mischproben	1	
	c.1) langlebige β -Strahler als Summenaktivität		10 mBq/m ³ bezüglich Cs-137	< 1 mBq/m ³	Abwetter SB/SM	monatliche Auswertung	2	
	c.2) langlebige β -Strahler nuklidspezifisch (Pu-241) ²		k. A.	n. n.	Abwetter SM		1	
	d) spezifische Sr-90-Aktivität		1 mBq/m ³	< 0,1 mBq/m ³	Abwetter SB	monatliche Auswertung	1	
	e) langlebige γ -Strahler nuklidspezifisch		10 mBq/m ³ bezüglich Co-60	< 0,1 mBq/m ³ bezüglich Co-60	Abwetter SB/SM	monatliche Auswertung	2	

¹ Auf die nuklidspezifischen α -Aktivitätsbestimmungen kann verzichtet werden, sofern die gemäß SSO zulässigen Ableitungswerte eingehalten werden und die Gesamt- α -Aktivität nicht mehr als 10 % der für den gleichen Zeitraum γ -spektrometrisch ermittelten Pb-210-Aktivität ausmacht

² Auf die nuklidspezifischen β -Aktivitätsbestimmungen kann verzichtet werden, sofern die gemäß SSO zulässigen Ableitungswerte eingehalten werden und die Gesamt- β -Aktivität nicht mehr als 30 % über der für den gleichen Zeitraum γ -spektrometrisch ermittelten Pb-210-Aktivität liegt

GM	Projekt	PSF-Element	Obj.kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev
	NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AAANNA	AAAN	XAAXX	AA	NNNN	NN
				W 1.2			DA	BL	0053	00

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9M			W 12			DA	BL	0053	00

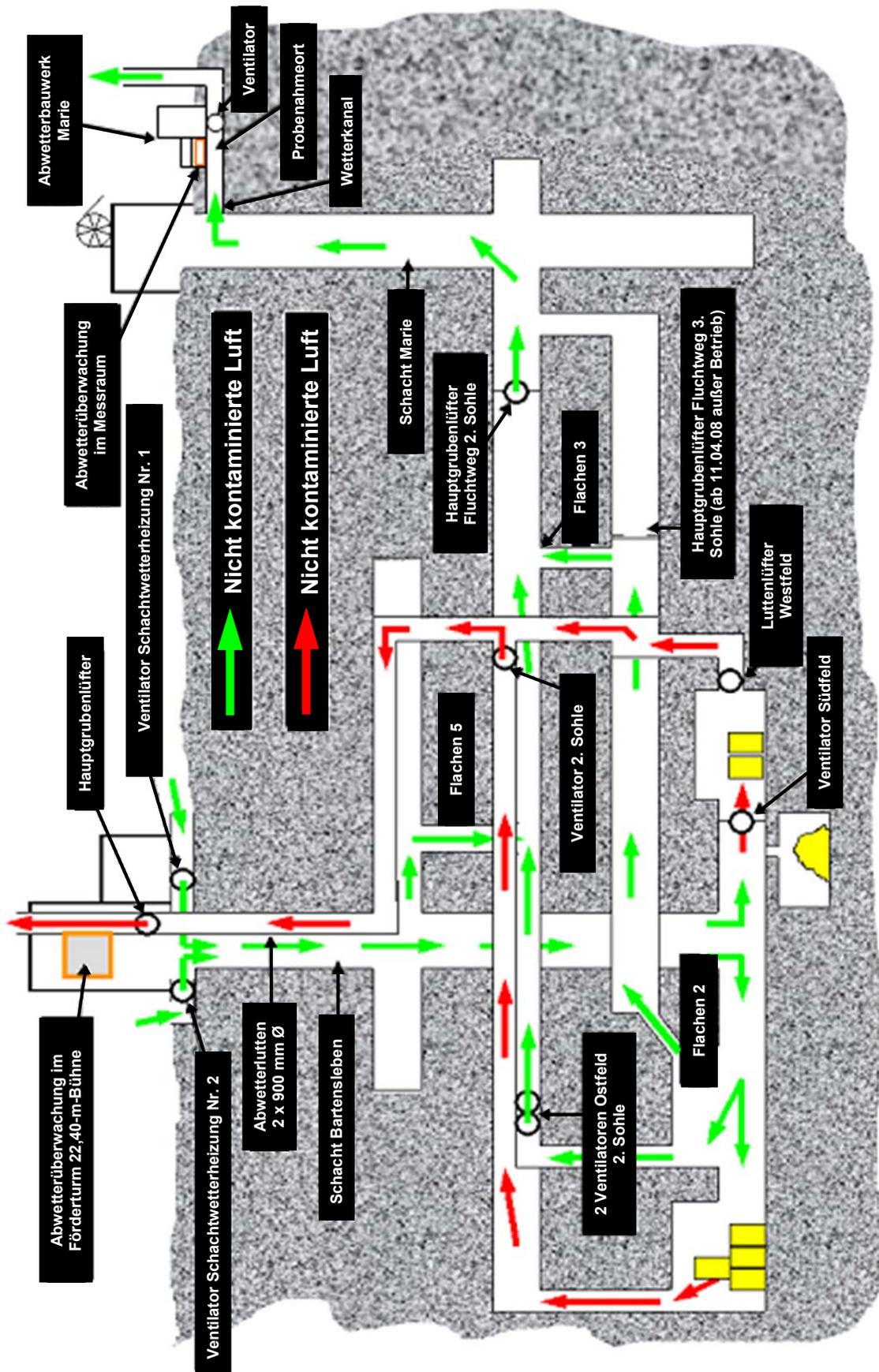


Abb. 2.1: Schematische Darstellung der Bewetterung der Einlagerungsbereiche

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9M			W 12			DA	BL	0053	00	

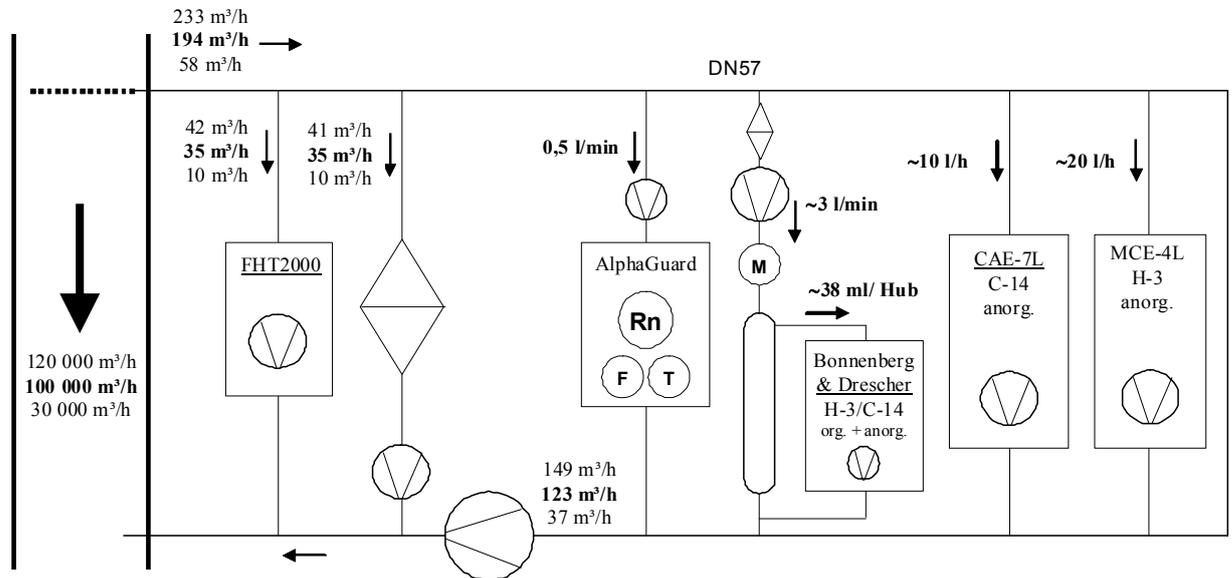


Abb. 2.2: Schematische Darstellung der Abwetterprobenahme und -messung (Messstelle 1 Schacht Bartensleben)

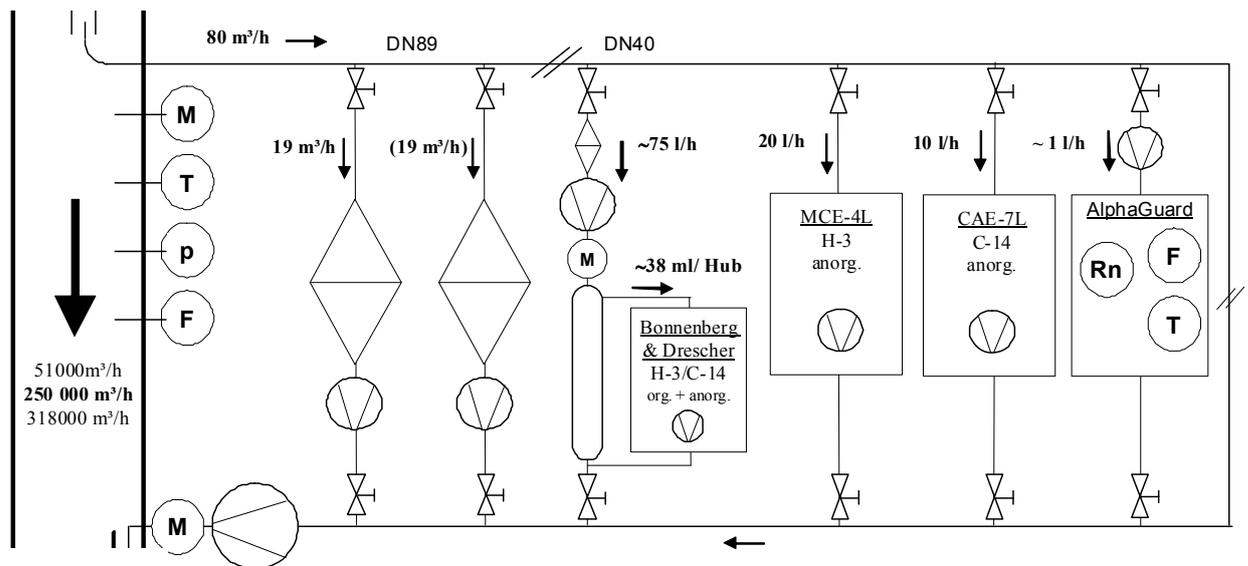


Abb. 2.3: Schematische Darstellung der Abwetterprobenahme und -messung (Messstelle 4 Abwetterbauwerk Marie)

Tabelle 2.2: Maßnahmen zur Überwachung der Ableitungen mit dem Abwasser im bestimmungsgemäßen Betrieb

Potentiell kontaminierte Abwässer		Konventionelle Abwässer	
1. Probenentnahme			
Probenart, Häufigkeit der Probenentnahme	Bemerkungen	Probenart, Häufigkeit der Probenentnahme	Bemerkungen
Sammlung in <ul style="list-style-type: none"> der Speziellen Kanalisation Sammelbehältern Probenentnahme vor jeder Abgabe	<ul style="list-style-type: none"> vor der Probenentnahme ist der Behälterinhalt zu homogenisieren Probenentnahme für Entscheidungs- und Bilanzierungsmessung Rückhaltung bis zur erfolgten Freigabe 	zyklische Probenentnahme und wöchentliche Ausmessung von <ul style="list-style-type: none"> Dusch- und Waschwasser aus der Personenschleuse monatliche Probenentnahme von Schachtwasser Bartensleben wöchentliche Probenentnahme von Schachtwasser Marie 	Stichprobe Stichprobe
2. Entscheidungsmessung /Beweissicherung			
Art der Messung	Bemerkungen	Art der Messung	Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none"> gammasspektrometrische Bestimmung der Aktivitätskonzentration langlebiger Nuklide Bestimmung der Gesamt-Beta-Aktivitätskonzentration Bestimmung der H-3-Aktivitätskonzentration 		<ul style="list-style-type: none"> Bestimmung der Gesamt-Beta-Aktivitätskonzentration Bestimmung der H-3-Aktivitäts-Konzentration bei <ul style="list-style-type: none"> Schachtwasser Marie Dusch- und Waschwasser gammasspektrometrische Bestimmung der Aktivitätskonzentration langlebiger Nuklide bei Dusch- und Waschwasser 	Messung dient der Beweissicherung (keine Entscheidungsmessung)

GM	Projekt	PSF-Element	Obj.kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev
	NAAN	NNNNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AAANNA	AAAN	XAAXX	AA	NNNN	NN
				W 1.2			DA	BL	0053	00



Tabelle 2.2: Maßnahmen zur Überwachung der Ableitungen mit dem Abwasser im bestimmungsgemäßen Betrieb (Fortsetzung)

Potentiell kontaminierte Abwässer				Konventionelle Abwässer	
3. Ableitung					
Bedingungen für eine Ableitung (Ableitungsbedingung)		Bemerkungen		Ableitungsbedingung	Bemerkungen
Einhaltung des Grenzwertes		Aktivitätskonzentration im Jahresdurchschnitt: <ul style="list-style-type: none"> • langlebige Nuklide: 20 kBq/m³ • kurzlebige Nuklide: 20 kBq/m³ • Tritium: 10 MBq/m³ 		keine	entfällt
		Aktivitätsableitung mit dem Abwasser: <ul style="list-style-type: none"> • langlebige Nuklide: 5 E+06 Bq/a • kurzlebige Nuklide: 5 E+06 Bq/a • Tritium: 2,5 E+09 Bq/a 			
4. Bilanzierung					
Messgröße	Bemerkungen	erforderliche NWG	erreichte NWG	Messgröße	Bemerkungen
Gesamt-Beta-Aktivitätskonzentration	Für jede Abgabe aus der Speziellen Kanalisation sind die Messungen für die Bilanzierung durchzuführen	0,5 Bq/l bezogen auf Cs-137	0,1 Bq/l	keine	entfällt
H-3-Aktivitätskonzentration	<ul style="list-style-type: none"> • Aus den Einzelproben der sonstigen Sammelbehälter sind proportional zur Ableitungsmenge Monatsmischproben herzustellen. • Die Bilanzierungsmessungen sind innerhalb des auf die Fertigstellung der Monatsmischproben folgenden Monats durchzuführen 	40 Bq/l	< 10 Bq/l		
Aktivitätskonzentration gammastrahlender Nuklide		1 Bq/l bezogen auf Co-60	0,1 Bq/l		

GM	Projekt	PSP-Element	Obj.kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev
	NAAN	NNNNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AAANNA	AAAN	XAAXX	AA	NNNN	NN
				W 1.2			DA	BL	0053	00
										

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9M			W 12			DA	BL	0053	00	

2.3 Kurzbeschreibung der angewandten Probeentnahme- und Messverfahren

2.3.1 Abwetter Schacht Bartensleben und Abwetterbauwerk Marie

2.3.1.1 Radioaktive Gase

2.3.1.1.1 Tritium (als HTO) - Bilanzierung

Es wurde das Probenahmeverfahren Isotopenaustausch mittels Waschflaschen verwendet. Dabei wird die Probenluft mit einer Membranpumpe durch eine mit Wasser gefüllte Waschflasche gepumpt.

Die erhaltenen wässrigen Proben wurden durch Destillation gereinigt und von ggf. vorhandenen Störnukliden (z. B. C-14, K-40) abgetrennt. Nach dem Vermischen mit einem Szintillationscocktail wurde die Probe bezüglich Tritium am Flüssigszintillationszähler gemessen. Aus dem Ergebnis der Messung wurde die Tritiumaktivitätskonzentration der Probenluft errechnet.

Bei den in den Messwerttabellen im Anhang 1 angegebenen Messunsicherheiten handelt es sich um die Kombination von zählstatistischer 1- σ -Messunsicherheit und Kalibrierunsicherheit.

2.3.1.1.2 Kohlenstoff-14 (¹⁴CO₂) - Bilanzierung

Die Probenluft wurde mit Hilfe einer Membranpumpe durch eine mit Natronlauge gefüllte Waschflasche geleitet. Dabei wird Kohlendioxid (und damit der als ¹⁴CO₂ in der Probenluft enthaltene Kohlenstoff-14) nahezu quantitativ als Carbonat absorbiert. Das gebildete Carbonat wurde durch Zugabe von Bariumchloridlösung als schwerlösliches Bariumcarbonat ausgefällt. Nach Abtrennung und Reinigung wurde der Niederschlag mit einem Szintillationscocktail versetzt und bezüglich Kohlenstoff-14 am Flüssigszintillationszähler gemessen. Aus dem Ergebnis der Messung wurde die Aktivitätskonzentration von C-14 in der Probenluft errechnet. Bei den in den Messwerttabellen im Anhang 1 angegebenen Messunsicherheiten handelt es sich um die Kombination von zählstatistischer 1- σ -Messunsicherheit und Kalibrierunsicherheit.

2.3.1.1.3 Radon-222 - Monitoring

Die Probenluft wurde mit einer Fördereinrichtung über eine Ringleitung (Schacht Bartensleben: isokinetisch, Schacht Marie anisokinetisch) zu einem Radonmonitor geführt.

2.3.1.2 Radioaktive Aerosole

2.3.1.2.1 Radon-222 (EEC) - Monitoring/Bilanzierung

Die Probenluft wurde auf Schacht Bartensleben mit einer Fördereinrichtung über eine isokinetisch arbeitende Ringleitung zu einem Aerosolfilter (\varnothing 200 mm) in einem Aerosolmonitor geführt.

Die Bestimmung der Rn-222-Aktivität (EEC) erfolgte durch Messung der "Aerosolaktivität Alpha-kurzlebig" nach dem AERD- (Alpha-Energie-Reichweiten-Diskriminierung-) Verfahren während der Anreicherung auf einem Festfilter.

Ein diversitäres Monitoring erfolgte mit einem Radonmonitor unter Verwendung eines Gleichgewichtsfaktors von 1.

Im Abwetterbauwerk Marie wurde die Probenluft mit einer Fördereinrichtung über eine anisokinetisch arbeitende Ringleitung zu einem Radonmonitor geführt. Die Bestimmung der Rn-222-Aktivität (EEC) erfolgte unter Verwendung eines Gleichgewichtsfaktors von 1.

Bei den in den Messwerttabellen im Anhang 1 angegebenen Messunsicherheiten handelt es sich um die zählstatistische 1- σ -Messunsicherheit.

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9M			W 12			DA	BL	0053	00	

2.3.1.2.2 Langlebige Radionuklide - Monitoring

Die Probenluft auf Schacht Bartensleben wurde mit einer Fördereinrichtung über eine isokinetisch arbeitende Ringleitung zu einem Aerosolfilter (Ø 200 mm) in einem Aerosolmonitor geführt.

Die Messung als „Aerosolaktivität Alpha-langlebig“ und "Aerosolaktivität Beta-langlebig“ erfolgte gleichzeitig nach dem AERD- (Alpha-Energie-Reichweiten-Diskriminierung-) Verfahren während der Anreicherung auf dem Festfilter.

Das Monitoring radioaktiver Aerosole bezüglich Alpha-langlebig und Beta-langlebig im Abwetterbauwerk Marie entfällt.

2.3.1.2.3 Langlebige Radionuklide - Bilanzierung

Die Probenluft wurde mit einer Fördereinrichtung über eine Ringleitung (Schacht Bartensleben: isokinetisch, Schacht Marie anisokinetisch) zu einem Aerosolfilter (Ø 200 mm) in einem Aerosolsammler geführt.

Die Vorgehensweise der Messungen der Filter war für Schacht Bartensleben und Abwetterbauwerk Marie identisch: Die beaufschlagten Filter wurden nach einem Zeitraum von mindestens 7 Tagen (Abklingen der kurzlebigen Komponente) ohne weitere Probenaufbereitung an einem Großflächendurchflusszähler bezüglich Gesamt-Alpha / Beta-Aktivität gemessen.

Die Gesamt-Alpha / Beta-Aktivitätskonzentrationen ergeben sich aus den erhaltenen Messwerten und dem durchgesetzten Luftvolumen des Aerosolsammlers.

Monatsmischproben wurden gammaspektrometrisch bezüglich der Einzelnuclidaktivitätskonzentration gemessen. Dazu wurden aus den beaufschlagten Filtern jeweils ein Teilfilter ausgestanzt. Die Teilfilter eines Monats wurden in einer Filterhalterung auf einem mit dieser Geometrie kalibrierten Gammaskpektrometrysystem gemessen. Bei den in den Messwerttabellen im Anhang 1 angegebenen Messunsicherheiten handelt es sich um die zählstatistische 1-σ-Messunsicherheit.

Daneben wurden die Monatsmischproben von Schacht Bartensleben radiochemisch bezüglich der spezifischen Sr-90-Aktivität untersucht. Bei den in den Messwerttabellen im Anhang 1 angegebenen Messunsicherheiten handelt es sich um die Gesamtunsicherheit der Bestimmung (Unsicherheit der chemischen Trennung, der Kalibrierung, zählstatistische 1-σ-Messunsicherheit).

2.3.2 Abwasser

2.3.2.1 Konventionelle Abwässer

Die radiologische Untersuchung der konventionellen Abwässer

- Dusch- und Waschwasser aus der Personenschleuse (DW),
- Schachtwasser Marie (SWM) und
- Schachtwasser Bartensleben (SB)

dienten lediglich der Beweissicherung.

Dusch- und Waschwasser aus der Personenschleuse wurden ohne weitere Probenvorbereitung gammaspektrometrisch bezüglich der Einzelnuclidaktivitätskonzentration gemessen.

Die Tritium-Aktivitätskonzentration im Schachtwasser Marie und im Dusch- und Waschwasser aus der Personenschleuse wurden ermittelt. Dazu wurden die Proben durch Destillation gereinigt und nach dem Vermischen mit einem Szintillationscocktail am Flüssigszintillationszähler gemessen.

Alle konventionellen Abwässer wurden durch Gesamt-Beta-Messung bezüglich der Aktivitätskonzentration von Beta-Strahlern ausgewertet. Die Gesamt-Beta-Messung wurde nach dem Eindampfen und Veraschen der Probe an einem Alpha-/Beta-Low-Level-Messplatz durchgeführt.

	Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev	
	NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
	9M			W 12			DA	BL	0053	00	

2.3.2.2 Potentiell kontaminierte Abwässer

Potentiell kontaminierte Abwässer waren 2012 Handwaschwässer aus dem Kontrollbereich, Schachtwasser aus dem Schachtpumpf, Spülwasser (Fallrohre) der Speziellen Kanalisation, Abwasser aus der jährlichen Dichtheitskontrolle der Speziellen Kanalisation und Abwässer, die beim Betreiben der Toilettenanlagen im Kontrollbereich entstanden sind.

Sie wurden in Sammelbehältern erfasst und bis zur erfolgten Freigabe (nach Durchführung der Entscheidungsmessungen, vgl. Tabelle 2.2) zurückgehalten. Nach Freigabe wurden die Abwässer dann der betrieblichen, konventionellen Kanalisation zugeführt.

Die Abwässer wurden ohne weitere Probenvorbereitung gammaspektrometrisch bezüglich der Einzelnuclidaktivitätskonzentration gemessen. Bei den in den Messwerttabellen im Anhang 2 angegebenen Messunsicherheiten handelt es sich um die zählstatistische 1- σ -Messunsicherheit.

Die Tritium-Aktivitätskonzentration in den potentiell kontaminierten Abwässern wurde nach Reinigung der Proben (Destillation) und Vermischen mit einem Szintillationscocktail durch Messung am Flüssigszintillationszähler ermittelt. Bei den in den Messwerttabellen im Anhang 2 angegebenen Messunsicherheiten handelt es sich um die Kombination von zählstatistischer 1- σ -Messunsicherheit und Kalibrierunsicherheit.

Die Abwässer wurden durch Gesamt-Beta-Messung bezüglich der Aktivitätskonzentration von Beta-Strahlern ausgewertet. Die Gesamt-Beta-Messung wurde nach dem Eindampfen und Veraschen der Probe an einem Alpha-/Beta-Low-Level-Messplatz durchgeführt.

Bei den in den Messwerttabellen im Anhang 2 angegebenen Messunsicherheiten handelt es sich um die zählstatistische 1- σ -Messunsicherheit.

Die Bilanzierung der Ableitungen erfolgte mit den Ergebnissen der gammaspektrometrischen Messungen, der Tritiumbestimmungen und der Gesamt-Beta-Messungen der Einzelproben.

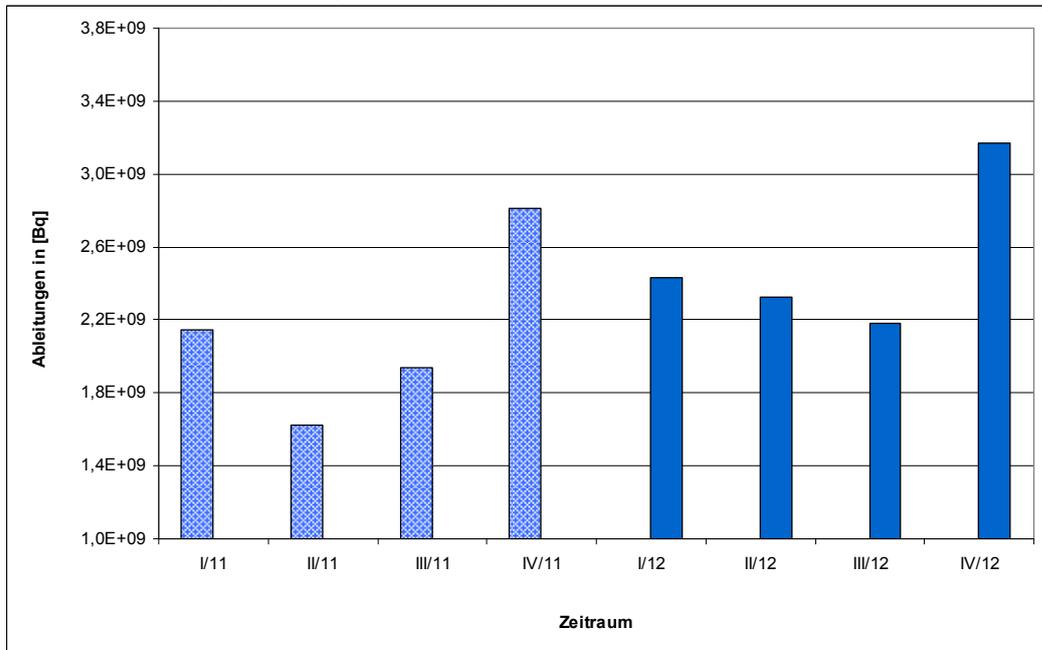
Aus den Einzelproben der abgegebenen Abwässer wurden proportional zum Ableitungsvolumen Monatsmischproben hergestellt. An den Monatsmischproben wurden die Pb-210-Messungen für die Bilanzierung der Pb-210-Aktivität in den abgegebenen Wässern durchgeführt.

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9M			W 12			DA	BL	0053	00	

3 Zusammenfassende graphische Darstellung der Messergebnisse mit Bewertung; Vergleich mit den Vorjahren

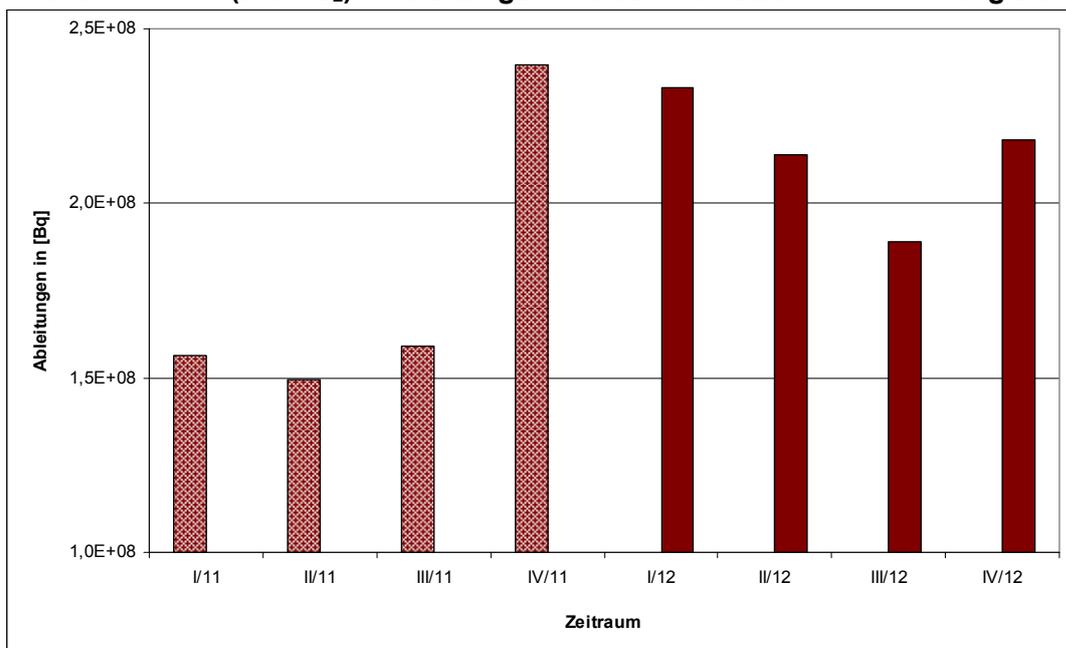
3.1 Abwetter Schacht Bartensleben

Abb. 3.1.1: H-3 (als HTO) - Ableitungen mit den Abwettern 2012 im Vergleich zum Vorjahr



Die HTO-Ableitungen im Gesamtjahr 2012 betragen < 5 % der maximal zulässigen Aktivitätsableitungen.

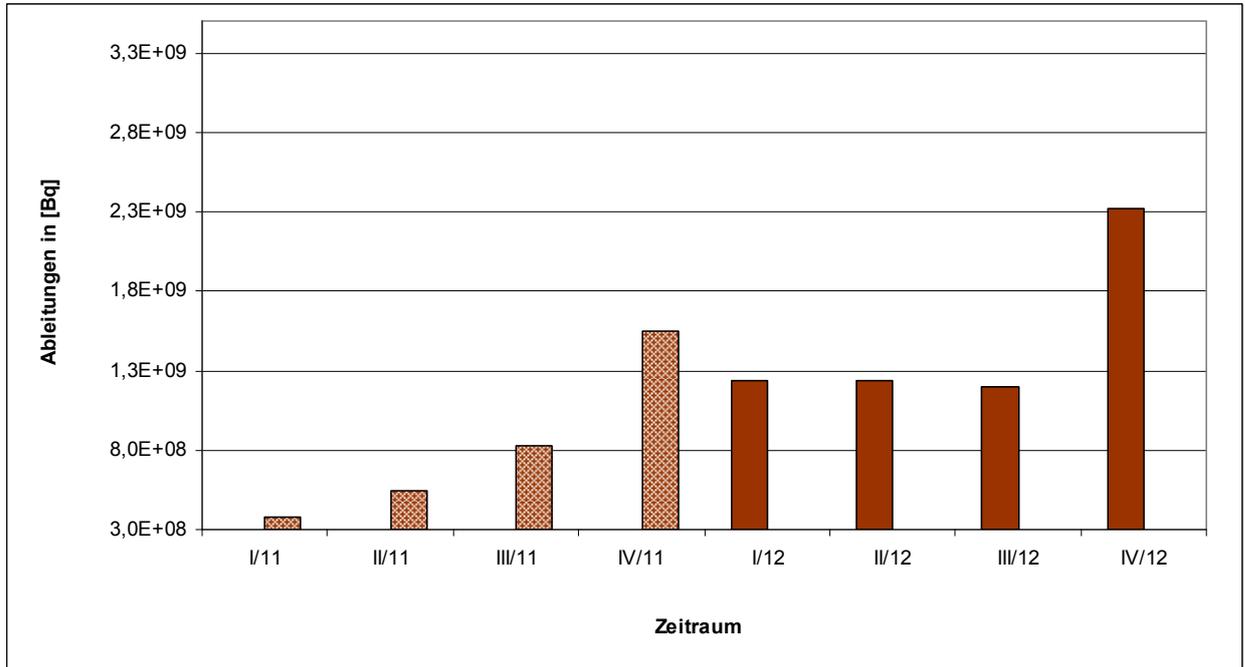
Abb. 3.1.2: C-14 (als CO₂) - Ableitungen mit den Abwettern 2012 im Vergleich zum Vorjahr



Die Ableitungen hinsichtlich Kohlenstoff-14 (als ¹⁴CO₂) betragen im Jahr 2012 < 6 % der maximal zulässigen Aktivitätsableitungen.

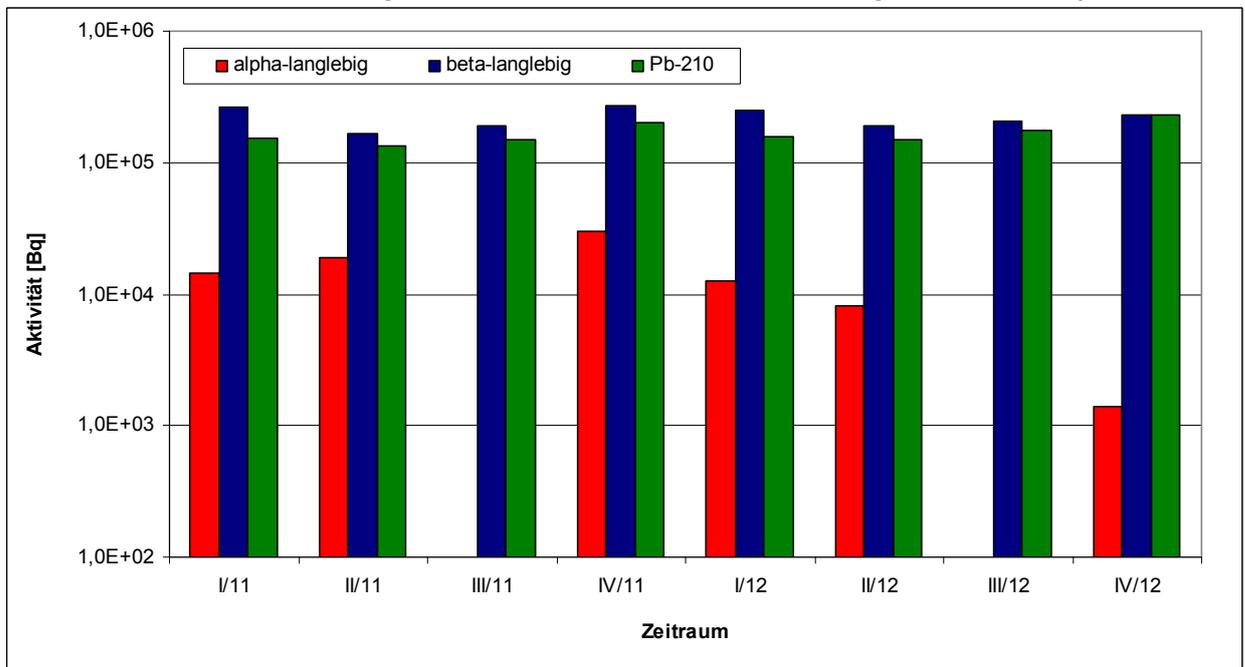
Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9M			W 12			DA	BL	0053	00	

Abb. 3.1.3: Rn-222 (EEC) (kurzlebige Aerosole) - Ableitungen mit den Abwettern 2012 im Vergleich zum Vorjahr



Die Ableitungen bezüglich Rn-222 (EEC) betragen im Berichtsjahr < 11 % der maximal zulässigen Aktivitätsableitungen.

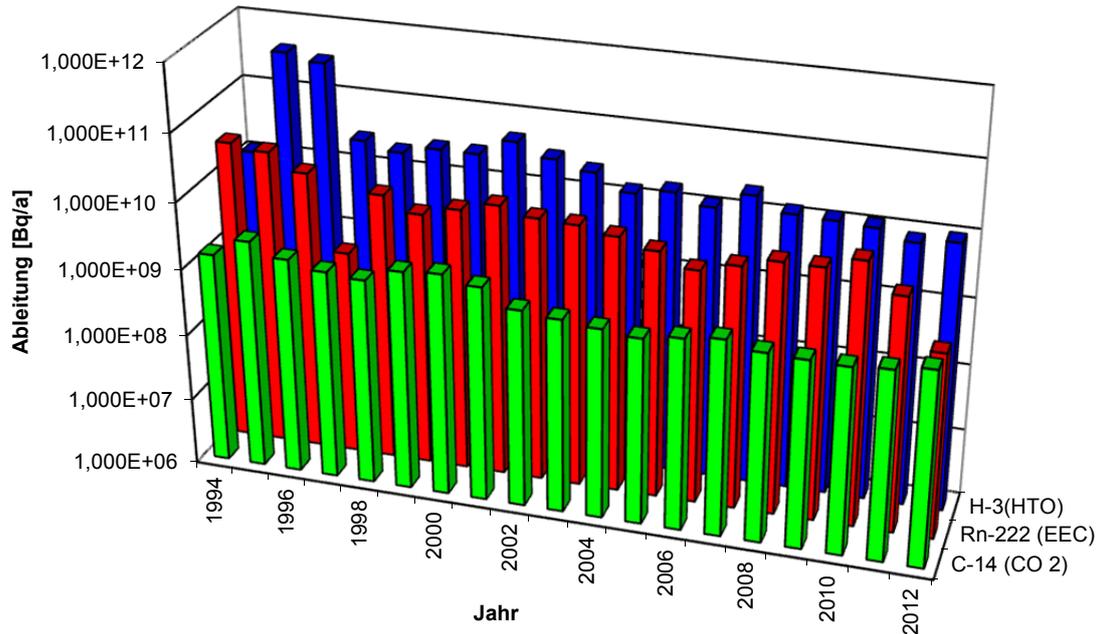
Abb. 3.1.4: Aerosolableitungen mit den Abwettern 2012 im Vergleich zum Vorjahr



Die Ableitung aller langlebiger Aerosole im Jahr 2012 betrug < 7 % der zulässigen Ableitungen.

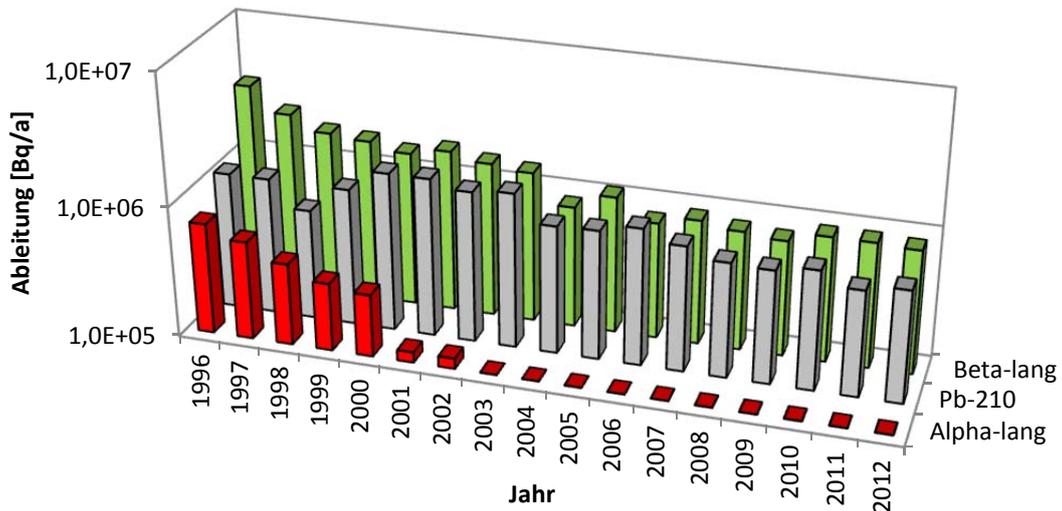
Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9M			W 12			DA	BL	0053	00	

Abb. 3.1.5: Radioaktive Gase (H-3 als HTO, C-14 als ¹⁴CO₂) und Rn-222 (EEC) (kurzlebige Aerosole)



Der Vergleich mit den Vorjahren zeigt eine gleichbleibende Tendenz.

Abb. 3.1.6: Radioaktive Aerosole (Beta-lang, Pb-210, Alpha-lang)

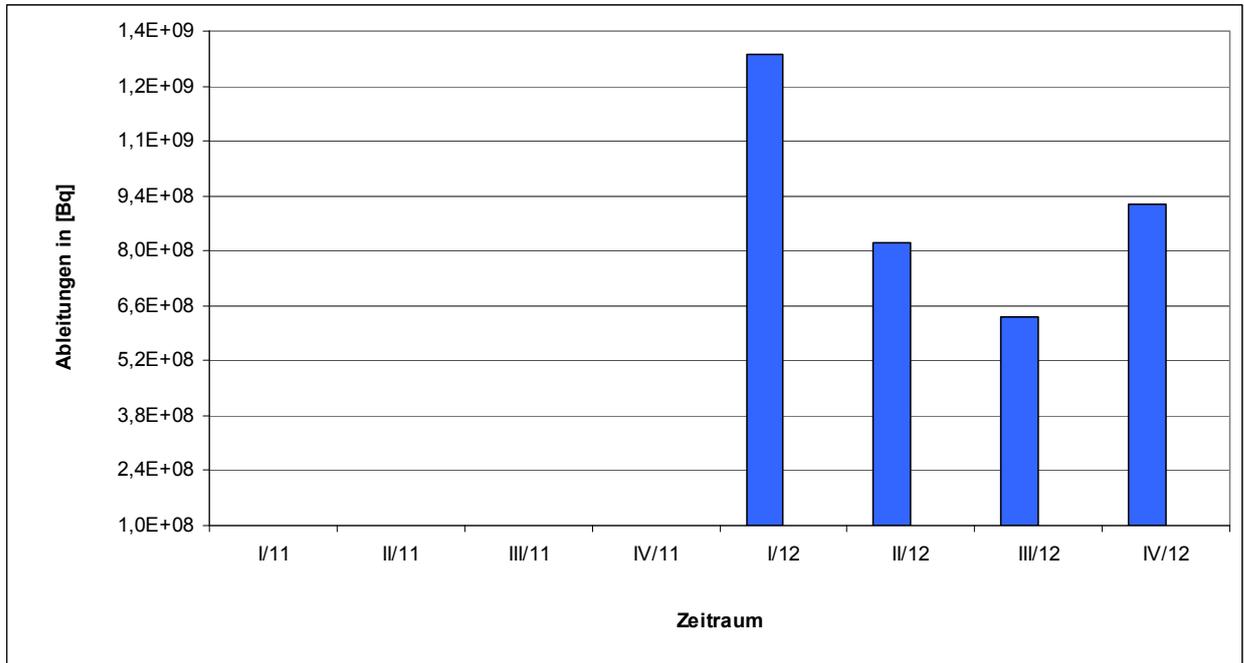


Der Abfall der Aerosolaktivität Alpha-lang hat keine signifikanten Ursachen, sondern ist auf die Umstellung der Fremdmessung und -auswertung (Summenmessung) auf eigene Messung und Auswertung (Einzel-Bilanzfiltermessung nach ≥ 7 d) zurückzuführen.

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9M			W 12			DA	BL	0053	00	

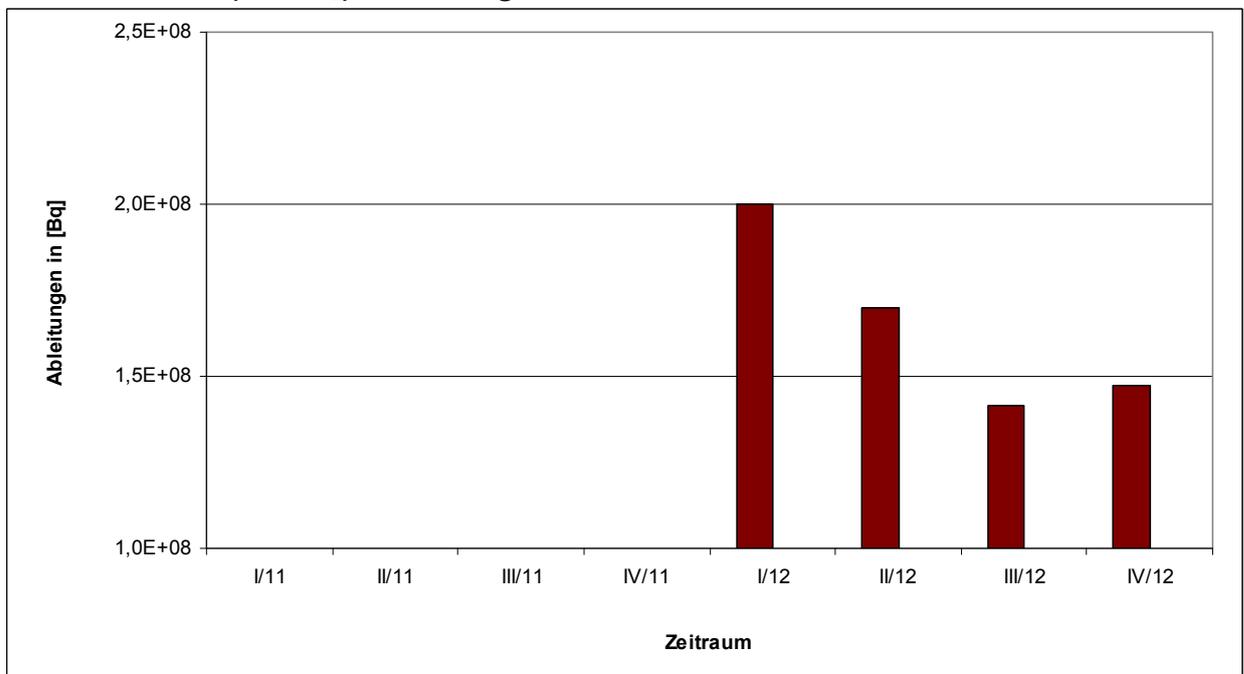
3.2 Abwetter Schacht Marie

Abb. 3.2.1: H-3 (als HTO) - Ableitungen mit den Abwettern 2012



Die HTO-Ableitungen im Gesamtjahr 2012 betragen < 2 % der maximal zulässigen Aktivitätsableitungen.

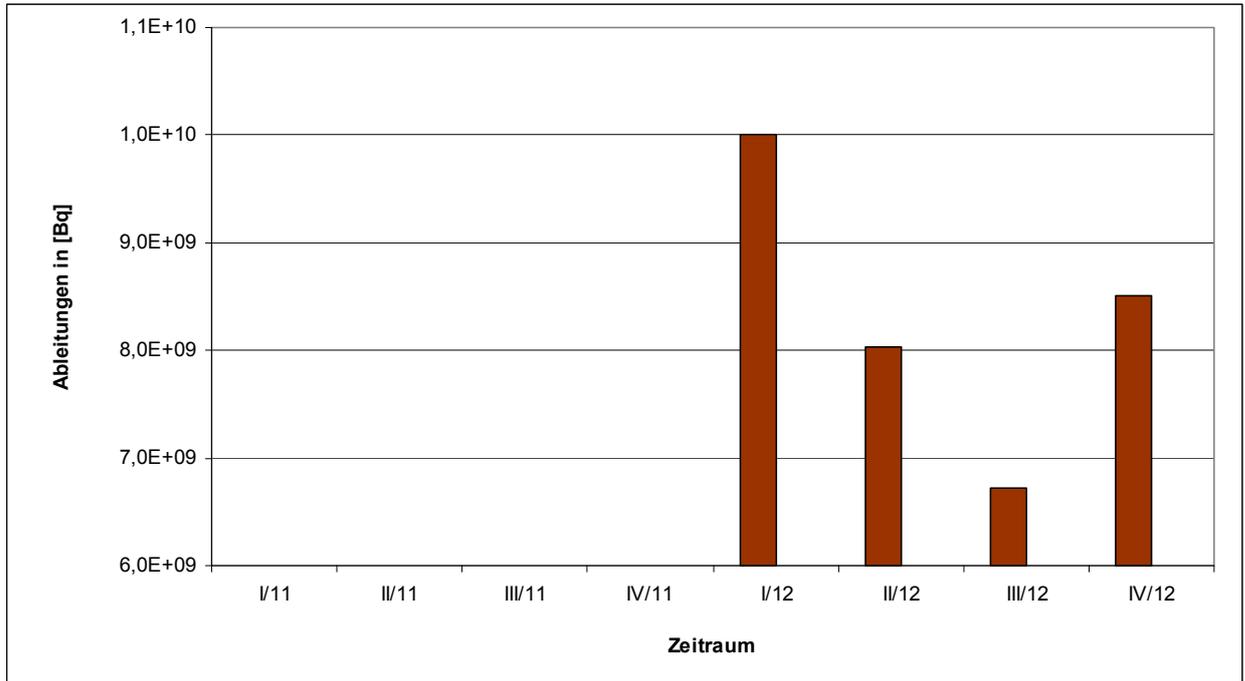
Abb. 3.2.2: C-14 (als CO₂) - Ableitungen mit den Abwettern 2012



Die Ableitungen hinsichtlich Kohlenstoff-14 (als ¹⁴CO₂) betragen im Jahr 2012 < 5 % der maximal zulässigen Aktivitätsableitungen.

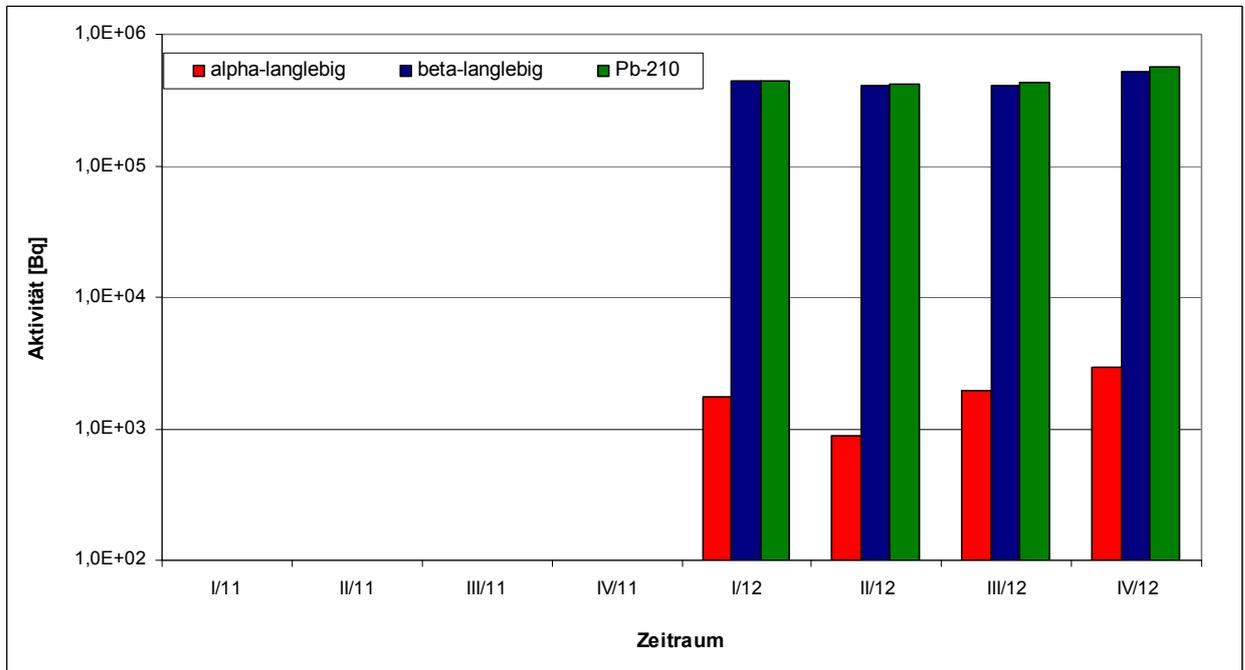
Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9M			W 12			DA	BL	0053	00	

Abb. 3.2.3: Rn-222 (EEC) (kurzlebige Aerosole) - Ableitungen mit den Abwettern 2012



Die Ableitungen bezüglich Rn-222 (EEC) betragen im Berichtsjahr < 57 % der maximal zulässigen Aktivitätsableitungen.

Abb. 3.2.4: Aerosolableitungen mit den Abwettern 2012

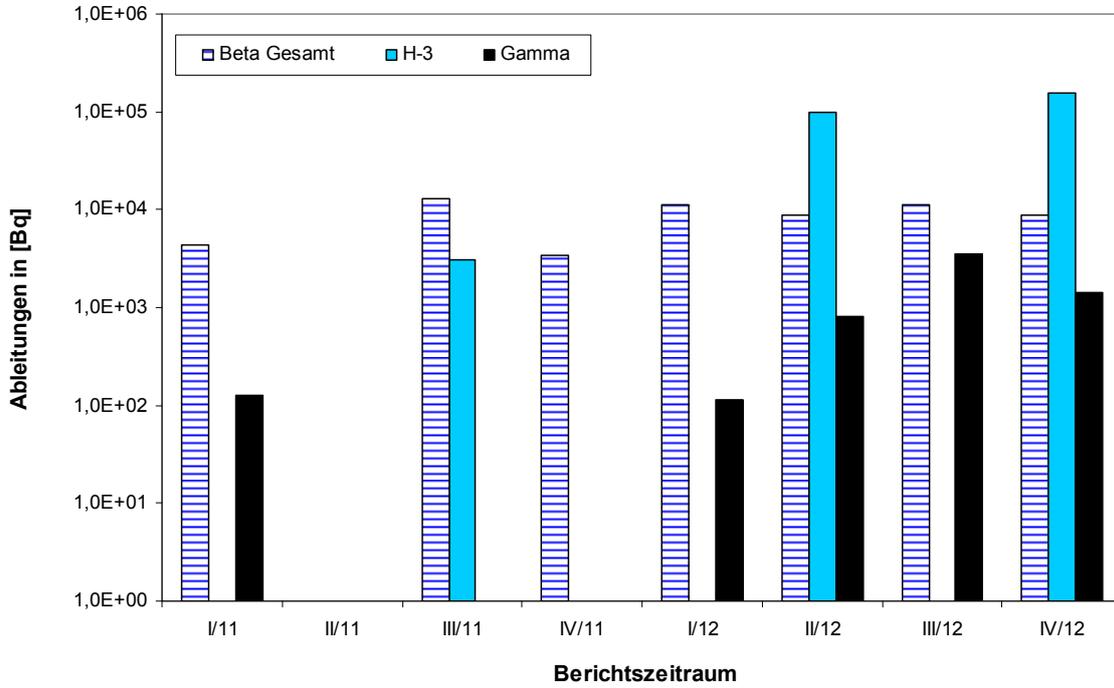


Die Ableitungen aller langlebiger Aerosole im Jahr 2012 betrug < 13 % der zulässigen Ableitungen.

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9M			W 12			DA	BL	0053	00	

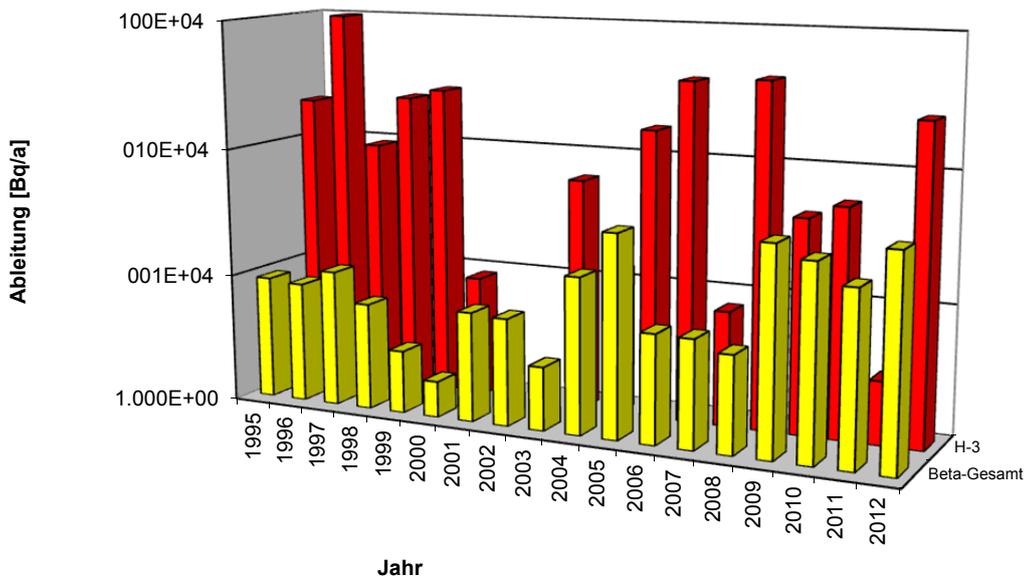
3.3 Abwasser

Abb. 3.3.1: Ableitungen mit dem Abwasser 2012 im Vergleich zum Vorjahr



Die H-3-Ableitung waren im Jahr 2012 < 2E-02 % der maximal zulässigen Aktivitätsableitungen. Die Ableitungen hinsichtlich langlebiger Nuklide (Gesamt-Beta bzw. künstliche Gammastrahler) betragen im Jahr 2012 < 0,9 % bzw. < 0,2 % der maximal zulässigen Aktivitätsableitungen.

Abb. 3.3.2: Ableitungen mit dem Abwasser 1995 bis 2012



Die Tritiumableitungen stammen aus Toilettenabwasser, Handwaschwasser Dosimetrie, Werkstatt und Aktives Labor, Schachtwasser aus dem Schachtsumpf und Abwasser aus der jährlichen Dichtheitsprüfung der Speziellen Kanalisation.

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9M			W 12			DA	BL	0053	00	

4 Literaturverzeichnis

- /1/ Bundesministerium für Umweltschutz, Naturschutz und Reaktorsicherheit Richtlinie zur Emissions- und Immissionsüberwachung kerntechnischer Anlagen (REI), Allgemeiner Teil und Anhang C.2 Endlager für radioaktive Abfälle Gemeinsames Ministerialblatt Nr. 14-17, 2006, Rundschreiben des BMU vom 07.12.2005 - RS II 5 – 15603/5 –
- /2/ ERA Morsleben
Genehmigung zum Dauerbetrieb des Endlagers für radioaktive Abfälle vom 22.04.1986, KZL: 9M1/E/DA/EV/0001/00
- /3/ ERA Morsleben
Betreiber-Messprogramm zur Emissionsüberwachung
KZL: 9M1/WL/LQ/LC/0001
- /4/ Bundesministerium des Innern
Richtlinie zur Emissions- und Immissionsüberwachung kerntechnischer Anlagen (REI), Allgemeiner Teil und Anhänge A und D
Gemeinsames Ministerialblatt Nr. 29, 1993, Rundschreiben des BMU vom 30.06.1993,
- /5/ Bundesministerium des Innern
Richtlinie zur Emissions- und Immissionsüberwachung kerntechnischer Anlagen (REI), Anhänge B und C
Gemeinsames Ministerialblatt, 47. Jahrgang vom 20. März 1996
- /6/ DBE/ERA Morsleben
Antrag auf unwesentliche Änderung der Dauerbetriebsgenehmigung vom 22.4.1986 „Anpassung der Betreiberprogramme zur Emissions- und Immissionsüberwachung an die REI Teil C.2“ vom 25.11.1996
KZL: 9M1/DA/EP/0256/01
- /7/ Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt
Nachträgliche Auflagen zur Genehmigung zum Dauerbetrieb des ERAM vom 22.04.1986 gemäß § 9b Abs. 3 Satz 2 AtG; Festlegung nach § 47 Absatz 3 StrlSchV vom 22.12.2009
KZL: 9M/DA/EQ/0002
- /8/ Strahlenschutzordnung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben (SSO)
KZL: 9M/WL/L/DE/0005

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9M			W 12			DA	BL	0053	00	

Anhang 1

Messwerttabellen Überwachung der Abwetter Schacht Bartensleben

04.03.2013

Berichtsbogen über die Ableitung radioaktiver Stoffe mit den Abwetter im 1. Quartal 2012								Blatt 1 von 2		
Kerntechnische Anlage/Ort:		Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) / Kamin Schachanlage Bartensleben								
Abwettermenge:		im Quartal: 2,10E+08 m ³			seit Jahresanfang: 2,10E+08 m ³					
Nuklid	Erkennungsgrenze [Bq/m ³]		abgeleitete Aktivität				Genehmigungswert [Bq/a]	Bemerkungen		
	min	max	im Quartal [Bq]	rel. Messunsicherheit	seit Jahresbeginn [Bq]	rel. Messunsicherheit				
Schwebstoffe:										
Alpha-langlebig	4E-05	1E-04	1,3E+04	12%	1,3E+04	12%				
Beta-langlebig	1E-04	5E-04	2,5E+05	3,6%	2,5E+05	3,6%				
Sr-90	3E-05	3E-05								
Mn-54	1E-05	2E-05								
Co-60	1E-05	2E-05								
Zn-65	3E-05	4E-05								
Ru-106	9E-05	1E-04								
Ag-108m	1E-05	2E-05								
Ag-110m	2E-05	2E-05								
Sb-125	4E-05	5E-05								
Ba-133	2E-05	2E-05								
Cs-134	2E-05	2E-05								
Cs-137	5E-05	5E-05								
Ce-144	7E-05	9E-05								
Eu-152	3E-05	4E-05								
Eu-154	2E-05	3E-05								
Pb-210	8E-05	1E-04	1,6E+05	4,1%	1,6E+05	4,1%				
Sonstige	n. n.	n. n.								
Summe 1)			2,6E+05		2,6E+05		1,5E+07			
Rn-222 (EEC) ²⁾	5E-03	5E-03	1,2E+09	2,0%	1,2E+09	2,0%	6,0E+10			
Gase:										
H-3 (HTO)	2E+00	2E+00	2,4E+09	7,4%	2,4E+09	7,4%	2,5E+11			
C-14 (CO ₂)	3E-02	3E-02	2,3E+08	6,1%	2,3E+08	6,1%	1,5E+10			

n. n.: nicht nachgewiesen
¹⁾ Summe = Maximum(Alpha-langlebig + Beta-langlebig oder Alpha-langlebig + Gammastrahler)
²⁾ Rn-222 (EEC): gleichgewichtsäquivalente Radonaktivität, Messung mit Aerosolmonitor

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9M			W 12			DA	BL	0053	00	

27.08.2012

Berichtsbogen über die Ableitung radioaktiver Stoffe mit den Abwetter im 2. Quartal 2012								Blatt 1 von 2	
Kerntechnische Anlage/Ort:		Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) / Kamin Schachtanlage Bartensleben							
Abwettermenge:		im Quartal: 2,12E+08 m ³			seit Jahresanfang:			4,22E+08 m ³	
Nuklid	Erkennungsgrenze [Bq/m ³]		abgeleitete Aktivität				Genehmigungswert [Bq/a]	Bemerkungen	
	min	max	im Quartal [Bq]	rel. Messunsicherheit	seit Jahresbeginn [Bq]	rel. Messunsicherheit			
Schwebstoffe:									
Alpha-langlebig	5E-05	9E-05	8,1E+03	13%	2,1E+04	8,6%			
Beta-langlebig	1E-04	3E-04	1,9E+05	4,6%	4,4E+05	2,9%			
Sr-90	2E-05	3E-05							
Mn-54	1E-05	2E-05							
Co-60	2E-05	2E-05							
Zn-65	4E-05	4E-05							
Ru-106	1E-05	1E-04							
Ag-108m	2E-05	2E-05							
Ag-110m	2E-05	2E-05							
Sb-125	4E-05	5E-05							
Ba-133	2E-05	3E-05							
Cs-134	1E-05	2E-05							
Cs-137	2E-05	5E-05	3,6E+03	15%	3,6E+03	15%			
Ce-144	9E-05	1E-04							
Eu-152	3E-05	5E-05							
Eu-154	2E-05	4E-05							
Pb-210	8E-05	9E-05	1,5E+05	2,5%	3,1E+05	2,8%			
Sonstige	n. n.	n. n.							
Summe 1)			2,0E+05		4,6E+05		1,5E+07		
Rn-222 (EEC) ²⁾	5E-03	5E-03	1,2E+09	2,0%	2,5E+09	2,0%	6,0E+10		
Gase:									
H-3 (HTO)	2E+00	2E+00	2,3E+09	7,7%	4,8E+09	5,3%	2,5E+11		
C-14 (CO ₂)	3E-02	3E-02	2,1E+08	6,2%	4,5E+08	4,4%	1,5E+10		

n. n.: nicht nachgewiesen
¹⁾ Summe = Maximum(Alpha-langlebig + Beta-langlebig oder Alpha-langlebig + Sr-90 + Gammastrahler)
²⁾ Rn-222 (EEC): gleichgewichtsäquivalente Radonaktivität, Messung mit Aerosolmonitor

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9M			W 12			DA	BL	0053	00	

13.02.2013

Berichtsbogen über die Ableitung radioaktiver Stoffe mit den Abwetter im 3. Quartal 2012										Blatt 1 von 2	
Kerntechnische Anlage/Ort:			Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) / Kamin Schachanlage Bartensleben								
Abwettermenge:		im Quartal: 2,02E+08 m ³				seit Jahresanfang: 6,25E+08 m ³					
Nuklid	Erkennungsgrenze [Bq/m ³]		abgeleitete Aktivität				Genehmigungswert [Bq/a]	Bemerkungen			
	min	max	im Quartal [Bq]	rel. Messunsicherheit	seit Jahresbeginn [Bq]	rel. Messunsicherheit					
Schwebstoffe:											
Alpha-langlebig	2E-05	1E-04			2,1E+04	8,6%					
Beta-langlebig	6E-05	3E-04	2,1E+05	3,6%	6,4E+05	2,3%					
Sr-90	1E-05	2E-05									
Mn-54	2E-05	2E-05									
Co-60	2E-05	2E-05									
Zn-65	3E-05	5E-05									
Ru-106	9E-05	1E-04									
Ag-108m	1E-05	2E-05									
Ag-110m	2E-05	2E-05									
Sb-125	4E-05	5E-05									
Ba-133	2E-05	2E-05									
Cs-134	2E-05	2E-05									
Cs-137	3E-05	5E-05			3,6E+03	15%					
Ce-144	8E-05	1E-04									
Eu-152	3E-05	4E-05									
Eu-154	2E-05	3E-05									
Pb-210	5E-05	6E-05	1,7E+05	1,9%	4,8E+05	2,1%					
Sonstige	n. n.	n. n.									
Summe ¹⁾			2,1E+05		6,6E+05			1,5E+07			
Rn-222 (EEC) ²⁾	5E-03	5E-03	1,2E+09	2,0%	3,7E+09	2,0%		6,0E+10			
Gase:											
H-3 (HTO)	1E+00	2E+00	2,2E+09	7,7%	6,9E+09	4,4%		2,5E+11			
C-14 (CO ₂)	3E-02	3E-02	1,9E+08	6,2%	6,4E+08	3,6%		1,5E+10			

n. n.: nicht nachgewiesen
¹⁾ Summe = Maximum(Alpha-langlebig + Beta-langlebig oder Alpha-langlebig + Sr-90 + Gammastrahler)
²⁾ Rn-222 (EEC): gleichgewichtsäquivalente Radonaktivität, Messung mit Aerosolmonitor

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9M			W 12			DA	BL	0053	00	

07.02.2013

Berichtsbogen über die Ableitung radioaktiver Stoffe mit den Abwettern im 4. Quartal 2012								Blatt 1 von 2		
Kerntechnische Anlage/Ort:		Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) / Kamin Schachanlage Bartensleben								
Abwettermenge:		im Quartal: 2,34E+08 m³			seit Jahresanfang:			8,58E+08 m³		
Nuklid	Erkennungsgrenze [Bq/m³]		abgeleitete Aktivität				Genehmigungswert [Bq/a]	Bemerkungen		
	min	max	im Quartal [Bq]	rel. Messsicherheit	seit Jahresbeginn [Bq]	rel. Messsicherheit				
Schwebstoffe:										
Alpha-langlebig	5E-06	8E-05	1,4E+03	25%	2,2E+04	8,5%				
Beta-langlebig	2E-05	1E-03	2,3E+05	2,7%	8,7E+05	1,8%				
Sr-90	1E-05	2E-05								
Mn-54	2E-05	2E-05								
Co-60	2E-05	2E-05								
Zn-65	4E-05	5E-05								
Ru-106	9E-05	1E-04								
Ag-108m	2E-05	2E-05								
Ag-110m	2E-05	2E-05								
Sb-125	5E-05	6E-05								
Ba-133	3E-05	4E-05								
Cs-134	2E-05	2E-05								
Cs-137	3E-05	4E-05	7,9E+03	12%	1,2E+04	13%				
Ce-144	2E-04	2E-04								
Eu-152	5E-05	6E-05								
Eu-154	4E-05	4E-05								
Pb-210	5E-05	6E-05	2,3E+05	1,7%	7,1E+05	1,7%				
Sonstige	n. n.	n. n.								
Summe ¹⁾			2,4E+05		9,0E+05		1,5E+07			
Rn-222 (EEC) ²⁾	5E-03	5E-03	2,3E+09	2,0%	6,0E+09	2,0%	6,0E+10			
Gase:										
H-3 (HTO)	1E+00	2E+00	3,2E+09	7,0%	1,0E+10	3,8%	2,5E+11			
C-14 (CO ₂)	2E-02	3E-02	2,2E+08	6,3%	8,5E+08	3,1%	1,5E+10			

n. n.: nicht nachgewiesen

¹⁾ Summe = Maximum(Alpha-langlebig + Beta-langlebig oder Alpha-langlebig + Sr-90 + Gammastrahler)

²⁾ Rn-222 (EEC): gleichgewichtsäquivalente Radonaktivität, Messung mit Aerosolmonitor

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9M			W 12			DA	BL	0053	00	

07.02.2013

Berichtsbogen über die Ableitung radioaktiver Stoffe mit den Abwettern im Jahr 2012							Blatt 1 von 2
Kerntechnische Anlage/Ort:		Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) / Kamin Schachtanlage Bartensleben					
Abwettermenge:		im Jahr: 8,58E+08 m ³					
Nuklid	Erkennungsgrenze [Bq/m ³]		abgeleitete Aktivität		Genehmigungswert [Bq/a]	Bemerkungen	
	min	max	im Jahr [Bq]	rel. Messunsicherheit			
Schwebstoffe:							
Alpha-langlebig	5E-06	1E-04	2,2E+04	8,5%			
Beta-langlebig	2E-05	1E-03	8,7E+05	1,8%			
Sr-90	1E-05	3E-05					
Mn-54	1E-05	2E-05					
Co-60	1E-05	2E-05					
Zn-65	3E-05	5E-05					
Ru-106	1E-05	1E-04					
Ag-108m	1E-05	2E-05					
Ag-110m	2E-05	2E-05					
Sb-125	4E-05	6E-05					
Ba-133	2E-05	4E-05					
Cs-134	1E-05	1E-03					
Cs-137	2E-05	5E-05	1,2E+04	13%			
Ce-144	7E-05	2E-04					
Eu-152	3E-05	6E-05					
Eu-154	2E-05	4E-05					
Pb-210	5E-05	1E-04	7,1E+05	1,7%			
Sonstige	n. n.	n. n.					
Summe ¹⁾			9,0E+05		1,5E+07		
Rn-222 (EEC) ²⁾	5E-03	5E-03	6,0E+09	2,0%	6,0E+10		
Gase:							
H-3 (HTO)	1E+00	2E+00	1,0E+10	3,8%	2,5E+11		
C-14 (CO ₂)	2E-02	3E-02	8,5E+08	3,1%	1,5E+10		

n. n.: nicht nachgewiesen
¹⁾ Summe = Maximum(Alpha-langlebig + Beta-langlebig oder Alpha-langlebig + Sr-90 + Gammastrahler)
²⁾ Rn-222 (EEC): gleichgewichtsäquivalente Radonaktivität, Messung mit Aerosolmonitor

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9M			W 12			DA	BL	0053	00	

Anhang 2

Messwerttabellen Überwachung der Abwetter Schacht Marie

21.05.2012

Berichtsbogen über die Ableitung radioaktiver Stoffe mit der Abwetter im 1. Quartal 2012								Blatt 2 von 2	
Kerntechnische Anlage / Ort:		Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) / Abwetterbauwerk Marie							
Fortluftmenge:		im Quartal: 3,67E+08 m ³			seit Jahresanfang:			3,67E+08 m ³	
Nuklid	Erkennungsgrenze [Bq/m ³]		abgeleitete Aktivität			Genehmigungswert [Bq/a]	Bemerkungen		
	min	max	im Quartal [Bq]	rel. Messunsicherheit	seit Jahresbeginn [Bq]			rel. Messunsicherheit	
Schwebstoffe:									
Alpha-langlebig	3E-05	1E-04	1,8E+03	13%	1,8E+03	13%			
Alpha-nuklidspezifisch	n. n.	n. n.							
Beta-langlebig	8E-05	5E-04	4,4E+05	3,2%	4,4E+05	3,2%			
Beta-nuklidspezifisch	n. n.	n. n.							
Mn-54	2E-05	3E-05							
Co-60	3E-05	4E-05							
Zn-65	6E-05	7E-05							
Ru-106	2E-04	2E-04							
Ag-108m	2E-05	3E-05							
Ag-110m	4E-05	5E-05							
Sb-125	9E-05	9E-05							
Ba-133	4E-05	4E-05							
Cs-134	3E-05	4E-05							
Cs-137	9E-05	1E-04							
Ce-144	2E-04	2E-04							
Eu-152	7E-05	7E-05							
Eu-154	5E-05	5E-05							
Pb-210	8E-05	1E-04	4,5E+05	3,4%	4,5E+05	3,4%			
Sonstige									
Summe ¹⁾			4,5E+05		4,5E+05		1,5E+07		
Rn-222 (EEC) ²⁾	2E+00	6E+00	1,0E+10	0,24%	1,0E+10	0,24%	6,0E+10		
Gase:									
H-3 (HTO)	2E+00	2E+00	1,3E+09	14%	1,3E+09	14%	2,5E+11		
C-14 (CO ₂)	4E-02	5E-02	2,0E+08	7,3%	2,0E+08	7,3%	1,5E+10		

n. n.: nicht nachgewiesen

¹⁾ Summe = Maximum(Alpha-langlebig + Beta-langlebig oder Alpha-langlebig + Gammastrahler)

²⁾ Rn-222 (EEC): gleichgewichtsäquivalente Radonaktivität, Messung mit Radonmonitor, Gleichgewichtsfaktor = 1

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9M			W 12			DA	BL	0053	00	

04.03.2013

Berichtsbogen über die Ableitung radioaktiver Stoffe mit den Abwetter im 2. Quartal 2012								Blatt 2 von 2	
Kerntechnische Anlage / Ort:		Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) / Abwetterbauwerk Marie							
Fortluftmenge:		im Quartal: 3,49E+08 m ³			seit Jahresanfang: 7,16E+08 m ³				
Nuklid	Erkennungsgrenze [Bq/m ³]		abgeleitete Aktivität				Genehmigungswert [Bq/a]	Bemerkungen	
	min	max	im Quartal [Bq]	rel. Messunsicherheit	seit Jahresbeginn [Bq]	rel. Messunsicherheit			
Schwebstoffe:									
Alpha-langlebig	2E-05	2E-04	8,8E+02	21%	2,6E+03	11%			
Alpha-nuklidspezifisch	n. n.	n. n.							
Beta-langlebig	7E-05	5E-04	4,0E+05	4,4%	8,4E+05	3,3%			
Beta-nuklidspezifisch	n. n.	n. n.							
Mn-54	3E-05	5E-05							
Co-60	2E-05	5E-05							
Zn-65	6E-05	1E-04							
Ru-106	1E-04	3E-04							
Ag-108m	2E-05	5E-05							
Ag-110m	3E-05	6E-05							
Sb-125	8E-05	1E-04							
Ba-133	4E-05	6E-05							
Cs-134	2E-05	5E-05							
Cs-137	7E-05	9E-05							
Ce-144	2E-04	4E-04							
Eu-152	5E-05	2E-04							
Eu-154	4E-05	1E-04							
Pb-210	7E-05	8E-05	4,1E+05	2,7%	8,6E+05	2,3%			
Sonstige									
Summe ¹⁾			4,2E+05		8,6E+05		1,5E+07		
Rn-222 (EEC) ²⁾	2E+00	6E+00	8,0E+09	0,27%	1,9E+10	0,18%	6,0E+10		
Gase:									
H-3 (HTO)	2E+00	2E+00	8,2E+08	14%	2,1E+09	10%	2,5E+11		
C-14 (CO ₂)	3E-02	5E-02	1,7E+08	7,0%	3,7E+08	5,1%	1,5E+10		

n. n.: nicht nachgewiesen
¹⁾ Summe = Maximum(Alpha-langlebig + Beta-langlebig oder Alpha-langlebig + Gammastrahler)
²⁾ Rn-222 (EEC): gleichgewichtsäquivalente Radonaktivität, Messung mit Radonmonitor, Gleichgewichtsfaktor = 1

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9M			W 12			DA	BL	0053	00	

15.11.2012

Berichtsbogen über die Ableitung radioaktiver Stoffe mit der Abwetter im 3. Quartal 2012								Blatt 2 von 2	
Kerntechnische Anlage / Ort:		Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) / Abwetterbauwerk Marie							
Fortluftmenge:		im Quartal: 3,08E+08 m ³				seit Jahresanfang: 1,02E+09 m ³			
Nuklid	Erkennungsgrenze [Bq/m ³]		abgeleitete Aktivität			Genehmigungswert [Bq/a]	Bemerkungen		
	min	max	im Quartal [Bq]	rel. Messunsicherheit	seit Jahresbeginn [Bq]				
Schwebstoffe:									
Alpha-langlebig	3E-05	2E-04	1,9E+03	6,3%	4,6E+03	6,8%			
Alpha-nuklidspezifisch	n. n.	n. n.							
Beta-langlebig	1E-04	5E-04	4,0E+05	4,4%	1,2E+06	2,7%			
Beta-nuklidspezifisch	n. n.	n. n.							
Mn-54	3E-05	4E-05							
Co-60	3E-05	4E-05							
Zn-65	7E-05	9E-05							
Ru-106	1E-04	2E-04							
Ag-108m	2E-05	3E-05							
Ag-110m	3E-05	3E-05							
Sb-125	7E-05	8E-05							
Ba-133	3E-05	4E-05							
Cs-134	2E-05	3E-05							
Cs-137	5E-05	6E-05							
Ce-144	2E-04	2E-04							
Eu-152	6E-05	7E-05							
Eu-154	4E-05	5E-05							
Pb-210	7E-05	8E-05	4,3E+05	2,3%	1,3E+06	1,7%			
Sonstige	n. n.	n. n.							
Summe ¹⁾			4,3E+05		1,3E+06		1,5E+07		
Rn-222 (EEC) ²⁾	2E+00	6E+00	6,7E+09	0,27%	2,5E+10	0,15%	6,0E+10		
Gase:									
H-3 (HTO)	1E+00	2E+00	6,3E+08	8,9%	2,8E+09	8,0%	2,5E+11		
C-14 (CO ₂)	3E-02	3E-02	1,4E+08	6,9%	5,1E+08	4,2%	1,5E+10		

n. n.: nicht nachgewiesen
¹⁾ Summe = Maximum(Alpha-langlebig + Beta-langlebig oder Alpha-langlebig + Gammastrahler)
²⁾ Rn-222 (EEC): gleichgewichtsäquivalente Radonaktivität, Messung mit Radonmonitor, Gleichgewichtsfaktor = 1

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9M			W 12			DA	BL	0053	00	

Jahresbericht Emissionsüberwachung 2012

Blatt: 33

07.02.2013

Berichtsbogen über die Ableitung radioaktiver Stoffe mit den Abwettern im 4. Quartal 2012 Blatt 2 von 2

Kerntechnische Anlage / Ort: Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) / Abwetterbauwerk Marie

Fortluftmenge: im Quartal: 3,39E+08 m³ seit Jahresanfang: 1,36E+09 m³

Nuklid	Erkennungsgrenze [Bq/m ³]		abgeleitete Aktivität				Genehmigungswert [Bq/a]	Bemerkungen
	min	max	im Quartal [Bq]	rel. Messunsicherheit	seit Jahresbeginn [Bq]	rel. Messunsicherheit		
Schwebstoffe:								
Alpha-langlebig	9E-06	2E-04	5,6E+03	4,9%	1,0E+04	4,1%		
Alpha-nuklidspezifisch	n. n.	n. n.						
Beta-langlebig	3E-05	6E-04	5,2E+05	3,1%	1,8E+06	2,1%		
Beta-nuklidspezifisch	n. n.	n. n.						
Mn-54	4E-05	4E-05						
Co-60	4E-05	5E-05						
Zn-65	8E-05	9E-05						
Ru-106	1E-04	2E-04						
Ag-108m	3E-05	3E-05						
Ag-110m	3E-05	4E-05						
Sb-125	9E-05	1E-04						
Ba-133	4E-05	5E-05						
Cs-134	3E-05	3E-05						
Cs-137	6E-05	7E-05	9,5E+03	28%	9,5E+03	28%		
Ce-144	3E-04	3E-04						
Eu-152	1E-04	1E-04						
Eu-154	8E-05	8E-05						
Pb-210	6E-05	7E-05	5,6E+05	2,0%	1,9E+06	1,4%		
Sonstige	n. n.	n. n.						
Summe ¹⁾			5,8E+05		1,9E+06		1,5E+07	
Rn-222 (EEC) ²⁾	2E+00	6E+00	8,5E+09	0,23%	3,4E+10	0,13%	6,0E+10	
Gase:								
H-3 (HTO)	1E+00	2E+00	9,2E+08	17%	3,7E+09	7,3%	2,5E+11	
C-14 (CO ₂)	3E-02	3E-02	1,5E+08	6,4%	6,5E+08	3,6%	1,5E+10	

n. n.: nicht nachgewiesen

¹⁾ Summe = Maximum(Alpha-langlebig + Beta-langlebig oder Alpha-langlebig + Gammastrahler)

²⁾ Rn-222 (EEC): gleichgewichtsäquivalente Radonaktivität, Messung mit Radonmonitor, Gleichgewichtsfaktor = 1

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9M			W 12			DA	BL	0053	00	

Jahresbericht Emissionsüberwachung 2012

07.02.2013

Berichtsbogen über die Ableitung radioaktiver Stoffe mit den Abwettern im Jahr 2012 Blatt 1 von 2

Kernteknische Anlage/Ort: Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) / Abwetterbauwerk Marie

Abwettermenge: im Jahr: 1,36E+09 m³

Nuklid	Erkennungsgrenze [Bq/m ³]		abgeleitete Aktivität		Genehmigungswert [Bq/a]	Bemerkungen
	min	max	im Jahr [Bq]	rel. Messunsicherheit		
Schwebstoffe:						
Alpha-langlebig	9E-06	2E-04	1,0E+04	4,1%		
Alpha-nuklidspezifisch	n. n.	n. n.				
Beta-langlebig	3E-05	1E-04	1,8E+06	2,1%		
Beta-nuklidspezifisch	n. n.	n. n.				
Mn-54	2E-05	5E-05				
Co-60	2E-05	5E-05				
Zn-65	6E-05	1E-04				
Ru-106	1E-04	3E-04				
Ag-108m	2E-05	5E-05				
Ag-110m	3E-05	6E-05				
Sb-125	7E-05	1E-04				
Ba-133	3E-05	6E-05				
Cs-134	2E-05	5E-05				
Cs-137	5E-05	1E-04	9,5E+03	28%		
Ce-144	1E-04	4E-04				
Eu-152	5E-05	2E-04				
Eu-154	3E-05	1E-04				
Pb-210	6E-05	1E-04	1,9E+06	1,4%		
Sonstige	n. n.	n. n.				
Summe ¹⁾			1,9E+06		1,5E+07	
Rn-222 (EEC) ²⁾	2E+00	6E+00	3,4E+10	0,13%	6,0E+10	
Gase:						
H-3 (HTO)	1E+00	2E+00	3,7E+09	7,3%	2,5E+11	
C-14 (CO ₂)	3E-02	5E-02	6,5E+08	3,6%	1,5E+10	

n. n.: nicht nachgewiesen

¹⁾ Summe = Maximum(Alpha-langlebig + Beta-langlebig oder Alpha-langlebig + Gammastrahler)

²⁾ Rn-222 (EEC): gleichgewichtsäquivalente Radonaktivität, Messung mit Radonmonitor, Gleichgewichtsfaktor = 1

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9M			W 12			DA	BL	0053	00	

Anhang 3

Messwerttabellen Überwachung des Abwassers

21.05.2012

Berichtsbogen über die Ableitung radioaktiver Stoffe mit Wasser im 1. Quartal 2012								Blatt 1 von 1	
Kerntechnische Anlage / Ort:		Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) / Kontrollbereich Schachtanlage Bartensleben							
Wasserabgabe:		im Quartal: 5,00E+00 m³			seit Jahresanfang:			5,00E+00 m³	
Nuklid	Erkennungsgrenze [Bq/m³]		im Quartal [Bq]	abgeleitete Aktivität		rel. Messungswert [Bq/a]	Genehmigungswert [Bq/a]	Bemerkungen	
	min	max		rel. Messungssicherheit	seit Jahresbeginn [Bq]				rel. Messungssicherheit
Gammastrahler:									
Mn-54	3E+01	9E+01							
Co-60	2E+01	1E+02							
Zn-65	7E+01	3E+02							
Ru-106	2E+01	7E+02							
Ag-110 m	4E+01	1E+02							
Sb-125	1E+02	4E+02							
Cs-134	3E+01	1E+02							
Cs-137	7E+01	4E+02	1,1E+02	19%	1,1E+02	19%			
Ce-144	3E+02	9E+02							
Eu-152	1E+02	4E+02							
Eu-154	9E+01	3E+02							
Pb-210	7E+02	7E+02							
Sonstige ¹⁾	n. n.	n. n.							
Summe			1,1E+02		1,1E+02		5,0E+06		
Betastrahler:									
Ges. Beta	1E+01	2E+02	1,1E+04	1,3%	1,1E+04	1,3%	5,0E+06		
H-3	4E+03	5E+03					2,5E+09		

¹⁾ ggf. weitere Gammastrahler mit Halbwertszeiten größer als 8 Tage
n.n.: nicht nachgewiesen

27.08.2012

Berichtsbogen über die Ableitung radioaktiver Stoffe mit Wasser im 2. Quartal 2012								Blatt 1 von 1	
Kerntechnische Anlage / Ort:		Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) / Kontrollbereich Schachtanlage Bartensleben							
Wasserabgabe:		im Quartal: 1,01E+01 m³			seit Jahresanfang:			1,51E+01 m³	
Nuklid	Erkennungsgrenze [Bq/m³]		im Quartal [Bq]	abgeleitete Aktivität		rel. Messungswert [Bq/a]	Genehmigungswert [Bq/a]	Bemerkungen	
	min	max		rel. Messungssicherheit	seit Jahresbeginn [Bq]				rel. Messungssicherheit
Gammastrahler:									
Mn-54	3E+01	8E+01							
Co-60	3E+01	1E+02							
Zn-65	7E+01	3E+02							
Ru-106	2E+02	4E+02							
Ag-110 m	4E+01	7E+01							
Sb-125	1E+02	2E+02							
Cs-134	3E+01	7E+01							
Cs-137	8E+01	1E+02	8,2E+02	27%	9,3E+02	26%			
Ce-144	3E+02	6E+02							
Eu-152	1E+02	2E+02							
Eu-154	9E+01	2E+02							
Pb-210	7E+02	8E+02							
Sonstige ¹⁾	n. n.	n. n.							
Summe			8,2E+02		9,3E+02		5,0E+06		
Betastrahler:									
Ges. Beta	0E+00	9E+01	8,9E+03	3,2%	2,0E+04	2,2%	5,0E+06		
H-3	4E+03	4E+03	9,9E+04	22%	9,9E+04	22%	2,5E+09		

¹⁾ ggf. weitere Gammastrahler mit Halbwertszeiten größer als 8 Tage
n.n.: nicht nachgewiesen

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9M			W 12			DA	BL	0053	00	

15.11.2012

Berichtsbogen über die Ableitung radioaktiver Stoffe mit Wasser im 3. Quartal 2012								Blatt 1 von 1	
Kerntechnische Anlage / Ort:		Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) / Kontrollbereich Schachanlage Bartensleben							
Wasserabgabe:		im Quartal: 6,40E+00 m ³			seit Jahresanfang:			2,15E+01 m ³	
Nuklid	Erkennungsgrenze [Bq/m ³]		im Quartal [Bq]	abgeleitete Aktivität		Genehmigungswert [Bq/a]	Bemerkungen		
	min	max		rel. Messunsicherheit	seit Jahresbeginn [Bq]			rel. Messunsicherheit	
Gammastrahler:									
Mn-54	3E+01	1E+03							
Co-60	3E+01	8E+01							
Zn-65	7E+01	2E+02							
Ru-106	2E+02	4E+02							
Ag-110 m	3E+01	8E+01							
Sb-125	1E+02	2E+02							
Cs-134	3E+01	6E+01							
Cs-137	9E+01	1E+02			9,3E+02	26%			
Ce-144	3E+02	6E+02							
Eu-152	1E+02	2E+02							
Eu-154	8E+01	2E+02							
Pb-210	4E+02	7E+02	3,5E+03	22%	3,5E+03	22%			
Sonstige ¹⁾	n. n.	n. n.							
Summe			3,5E+03		4,4E+03		5,0E+06		
Betastrahler:									
Ges. Beta	2E+01	5E+01	1,1E+04	1,3%	3,2E+04	1,9%	5,0E+06		
H-3	4E+03	4E+03			9,9E+04	22%	2,5E+09		

¹⁾ ggf. weitere Gammastrahler mit Halbwertszeiten größer als 8 Tage
n.n.: nicht nachgewiesen

26.02.2013

Berichtsbogen über die Ableitung radioaktiver Stoffe mit Wasser im 4. Quartal 2012								Blatt 1 von 1	
Kerntechnische Anlage / Ort:		Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) / Kontrollbereich Schachanlage Bartensleben							
Wasserabgabe:		im Quartal: 4,40E+00 m ³			seit Jahresanfang:			2,59E+01 m ³	
Nuklid	Erkennungsgrenze [Bq/m ³]		im Quartal [Bq]	abgeleitete Aktivität		Genehmigungswert [Bq/a]	Bemerkungen		
	min	max		rel. Messunsicherheit	seit Jahresbeginn [Bq]			rel. Messunsicherheit	
Gammastrahler:									
Mn-54	3E+01	6E+01							
Co-60	4E+01	7E+01							
Zn-65	8E+01	2E+02							
Ru-106	2E+02	3E+02							
Ag-110 m	4E+01	5E+01							
Sb-125	1E+02	2E+02							
Cs-134	3E+01	6E+01							
Cs-137	7E+01	1E+02	1,3E+02	8,8%	1,1E+03	24%			
Ce-144	3E+02	5E+02							
Eu-152	1E+02	2E+02							
Eu-154	8E+01	1E+02							
Pb-210	4E+02	7E+02	1,3E+03	25%	4,8E+03	18%			
Sonstige ¹⁾	n. n.	n. n.							
Summe			1,4E+03		5,9E+03		5,0E+06		
Betastrahler:									
Ges. Beta	1E+01	2E+02	8,8E+03	1,7%	4,0E+04	1,8%	5,0E+06		
H-3	4E+03	4E+03	1,5E+05	9,3%	2,5E+05	15%	2,5E+09		

¹⁾ ggf. weitere Gammastrahler mit Halbwertszeiten größer als 8 Tage
n.n.: nicht nachgewiesen

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9M			W 12			DA	BL	0053	00	

26.02.2013

Berichtsbogen über die Ableitung radioaktiver Stoffe mit Wasser im Jahr 2012 Blatt 1 von 1

Kerntechnische Anlage / Ort: Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) / Kontrollbereich Schachanlage Bartensleben

Wasserabgabe: im Jahr 2,59E+01 m³

Nuklid	Erkennungsgrenze [Bq/m ³]		abgeleitete Aktivität seit Jahresbeginn [Bq]		Genehmigungswert [Bq/a]	Bemerkungen
	min	max		rel. Messunsicherheit		
Gammastrahler:						
Mn-54	3E+01	1E+03				
Co-60	2E+01	1E+02				
Zn-65	7E+01	3E+02				
Ru-106	2E+01	7E+02				
Ag-110 m	3E+01	1E+02				
Sb-125	1E+02	4E+02				
Cs-134	3E+01	1E+02				
Cs-137	7E+01	4E+02	1,1E+03	24%		
Ce-144	3E+02	9E+02				
Eu-152	1E+02	4E+02				
Eu-154	8E+01	3E+02				
Pb-210	4E+02	8E+02	4,8E+03	18%		
Sonstige ¹⁾	n. n.	n. n.				
Summe			5,9E+03		5,0E+06	
Betastrahler:						
Ges. Beta	0E+00	2E+02	4,0E+04	1,8%	5,0E+06	
H-3	4E+03	5E+03	2,5E+05	15%	2,5E+09	

¹⁾ ggf. weitere Gammastrahler mit Halbwertszeiten größer als 8 Tage
n.n.: nicht nachgewiesen